

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 64



Dezember 2025

Aus dem Inhalt:

Terminkalender
Seite 2

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 - 12

Mitgestalten statt zuschauen
Seite 13

Im Interview: Samtgemeinde-
bürgermeister Laars Gerstenkorn
Seite 14

30 Jahre KiTa Rullstorf
Seite 15

15 Jahre Klosterberger Blasmusik
Seite 16

Neujahrskonzert in der Domäne
Seite 18



Hörladen[®]

Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | Scharnebeck

Telefon: 04136 / 911 99 33

Mo. - Fr.: 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mo., Di., Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr



Parkplätze direkt
vor der Tür



Barrierefreier
Zugang



Kostenloses
Probetragen



Kostenloser
Hörtest



Fremdgeräte-
service



Zubehör für
Hörgeräte



Gehörschutz für
alle Anwendungen



Hörgeräte von zuzah-
lungsfrei bis Premium

**NEU: LÄNGERE
ÖFFNUNGSZEITEN**





Veranstaltungskalender

November 2025

29.11., Samstag, 18:00 Uhr, Rullstorf: Tannenbaum-Leuchten/-Aufstellen am Buswendeplatz ▶ **S. 2**

29.11., Samstag, 18:00 Uhr, Scharnebeck, St. Marien-Kirche: Weihnachtsmusik aus Frankreich ▶ **S. 15**

29.11., Samstag, 14:00 Uhr, Hohnstorf/Elbe, Alte Sägerei: Lütt Weihnachtsmarkt

29.11., Samstag, 14:30 Uhr, Scharnebeck, alter Forsthof Mühlenstr. 7: Feier zum 25. Pflanztag der Klostereiche 2000

Dezember 2025

03./10./17.12., Mittwoch, 10:00 Uhr, Hohnstorf, Ev. Gemeindezentrum: Bücherstube

05.12., Freitag, 19:30 Uhr, Scharnebeck, St. Marienkirche: Adventskonzert des MGVScharnebeck-Rullstorf ▶ **S. 16**

06.12., Samstag, 14:00 Uhr, Echem, Feuerwehr: Weihnachtsmarkt ▶ **S. 6**

07.12., Sonntag, Scharnebeck, Rathaus Gemeinde: Weihnachtsmarkt ▶ **S. 12**

10.12., Mittwoch, 15:00 Uhr, Rullstorf, Dorfgemeinschaftshaus: Senioren-Weihnachtsfeier ▶ **S. 11**

11.12., Donnerstag, 17:00 Uhr, Scharnebeck, Aula Grundschule: Info-Veranstaltung zum neuen Liniennetz „Moin“ ▶ **S. 3**

13.12., Samstag, 14:00 Uhr, Scharnebeck, Kringelshof Kringelsburg: Weihnachtsfest

17.12., Mittwoch, 15:00 Uhr, Hittbergen, Dorfgemeinschaftshalle: Seniorenfeier ▶ **S. 7**

21.12., Sonntag, 15:00 Uhr, Brietlingen, Sportgelände: Gottesdienst und Singen von Weihnachtsliedern ▶ **S. 4**

24.12., Mittwoch, 22:00 Uhr, Rullstorf: Gemeinsames Singen unterm Tannenbaum ▶ **S. 2**

31.12., Mittwoch, 10:00 Uhr, Hittbergen, Gemeindebüro: Jahresverabschiedung ▶ **S. 7**

Januar 2026

04.01., Sonntag, 11:00 Uhr, Hohnstorf/Elbe: Eiswette ▶ **S. 8**

11.01., Sonntag, 11:00 Uhr, Rullstorf: Neujahrswanderung des Bürgervereins ▶ **S. 2**

11.01., Sonntag, 11:00 Uhr, Scharnebeck, Domäne, Mühlenstr. 3: Neujahrskonzert mit dem „Friends Ensemble“ ▶ **S. 18**

16.01., Freitag, 19:00 Uhr, Echem, LBZ: Bürgergrünkohlessen. Anmeldung erforderlich ▶ **S. 6**

Regelmäßige Termine

montags, Scharnebeck: B-Kleidungstreff, Im Oelkamp 10, 09:00-18:00 Uhr. Ansprechpartnerin Brigitte Müller
Info: lebensraum-diakonie.de

montags, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindesaal St. Marien: Chorprobe MGVScharnebeck-Rullstorf

montags und donnerstags, 16:00-18:00 Uhr, Brietlingen-Moorburg: Das Jugendzentrum hat geöffnet

jeder 3. Donnerstag, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindehaus Bardowicker Str. 2: Stammtisch für Solaranlagen-Selbstbauer

freitags, 09:00-11:00 Uhr, Scharnebeck, Kringelburg 2a (PädIn): „Das mobile Täfelchen“

samstags, 16:00 Uhr, Rullstorf, Boulebahn Postweg: Boulespielen für Jedermann

Termine des Bürgervereins Rullstorf

[Katrin Glormes] Terminvorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 29. November 2025, 18:00 Uhr: Tannenbaum-Leuchten/-Aufstellen am Buswendeplatz in Rullstorf bei Glühwein und Bratwurst.

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 22:00 Uhr: Gemeinsames Singen unterm Tannenbaum. Eine musikalische Einstimmung auf die „Heilige Nacht“, am Buswendeplatz in Rullstorf.

Sonntag, 11. Januar 2026, 11:00 Uhr: Neujahrswanderung in die südliche Rullstorfer Feldmark zum Waldgebiet „Am Limsberg“ mit Christian Krohn. Treffpunkt/Abschluss: Unterstand Bolzplatz bei Soljanka, Glühwein und Punsch. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Weitere Informationen in den gelben Infokästen am Buswendeplatz, Ecke Sülbecker Weg, Boulebahn, An der Lust oder LZ unter „kurz notiert“, Infolyer und Anschlagtafeln Gemeinde Rullstorf.

Jeden Samstag ab 16:00 Uhr Boulespielen mit Klönschnack, Treffpunkt für „Jeder-Mann und Jeder-Frau“. Homepage: www.buergerverein-rullstorf.de

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08:00- 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00- 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30- 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930, burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.

Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülseberg 12, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,
Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),
SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Rabeler,
Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte
ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 2025

Titelfoto: pixabay

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung von Beiträgen vor.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für uns zur Verfügung gestellte Layouts, Fotos, Grafiken und sonstige Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.



Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, mit Dankbarkeit für eine tolle Arbeit mit unseren Kindern blicke ich auf die Kindertagesstätten in unserer Samtgemeinde.

Anlass dazu gibt mir das kürzlich gefeierte 30-jährige Jubiläum der Kindertagesstätte in Rullstorf. Herzlichen Glückwunsch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Gemeinde Rullstorf und die Familien dieser Einrichtung.

Der Waldkindergarten Marienthal lud wieder mal zu einem Tag der offenen Tür ein, um auf sein so ganz anderes Konzept der Kinderbetreuung aufmerksam zu machen.

Etwas angespannter nahmen wir die wiederholten Informationsveranstaltungen zum Neubau einer Elbbrücke zwischen Hohnstorf und Lauenburg zur Kenntnis. Über lange Zeit war unklar, welcher Streckenverlauf für eine neue Brücke favorisiert wird. Auch zum Teil weit östlich der jetzigen Brücke war eine neue Trasse im Gespräch. Verkehre wären dann durch weite Teile Hohnstorf Siedlungsbereiche und über die Kreisstraßen statt der B 209 zu erwarten gewesen. Nun soll der Neubau direkt westlich oder östlich neben der bestehenden Brücke geplant werden. Auch dies bringt für die dortige Wohnbebauung viele Fragen und Konflikte mit sich, wird aber wohl aus Hohnstorf Sicht mehrheitlich als eine noch einigermaßen verträgliche Variante angesehen.

Der Kommunale Fahrdienst der Samtgemeinde für den berechtigten Personenkreis wird seit Jahren gut angenommen, und zusätzlich nutzen Vereine zu ihren verschiedenen Anlässen auch gern das Dörferbusfahrzeug. Dieses Konzept hat nun Zuwachs erhalten mit einem PKW als kleineres Zusatzfahrzeug. So lässt sich nun der Stadtverkehr

zu Arztterminen usw., bei dem oft nur eine Person gefahren wird, leichter bewältigen als mit dem deutlich größeren Bus. Der Bus steht daneben für diese Fahrten mit mehreren Fahrgästen oder für die Nutzung in Vereinen weiter zur Verfügung und soll demnächst durch ein neueres Fahrzeug ersetzt werden. Erkundigen Sie sich gern in der Samtgemeindeverwaltung zu den Möglichkeiten, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.



SGBM Laars Gerstenkorn und Koordinator Fabian Freudenberger am neuen Fahrzeug

Wir befinden uns gerade mitten in der Haushaltsplanung für das Jahr 2026. Einige Beratungen fanden bereits statt. Aber Sie können noch diverse Termine besuchen, um zu schauen, was die Samtgemeinde im nächsten Jahr plant. So finden noch folgende Sitzungstermine statt: Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur am Dienstag, 02.12.2025, 18:00 Uhr, Samtgemeindeverwaltung, Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales am Donnerstag, 04.12.2025, 18:00 Uhr, Samtgemeindeverwaltung, Ausschuss für Finanzen am Montag, 08.12.2025, 18:00 Uhr, Samtgemeindeverwaltung und dann der Abschluss der Beratung im Samtgemeinderat am Mittwoch, 17.12.2025, 19:30 Uhr in der Grünen Stute in Brietlingen. Seien Sie gern

dabei, wenn so die Weichen für das kommende Jahr gestellt werden.

Schließlich möchte ich Sie noch auf einen Informationstermin der Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH des Landkreis Lüneburg (MOIN) aufmerksam machen. Am Donnerstag, 11.12.2025 um 17:00 Uhr informiert die MOIN in der Grundschule Scharnebeck über das neue Liniennetz im Landkreis Lüneburg.



SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

EINLADUNG

der MOIN GmbH Lüneburg zum Thema:

„Neues Liniennetz im Landkreis Lüneburg“

Die MOIN - Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg - wird ab 2026 das Busnetz im Landkreis Lüneburg betreiben.

**Am Donnerstag, 11. Dezember 2025,
findet um 17.00 Uhr
in der Aula der Grundschule Scharnebeck
- auf der Domäne 6, 21379 Scharnebeck -
eine Informationsveranstaltung statt.**



Wenn all die genannten Termine vorbei sind, wird es spätestens Zeit, sich auf die Weihnachtsfeiertage einzustimmen. Dazu wünsche ich Ihnen fröhliche Festtage und ein gesundes und glückliches Jahr 2026. Denken Sie dabei daran: Die Samtgemeindeverwaltung schließt dann am Montag, 29.12.2025, am Dienstag, 30.12.2025 und am Freitag 02.01.2026.

Ihr Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

Wärmebildkamera kann ausgeliehen werden



[Carl Sasse] Die Wärmebildkamera der Samtgemeinde hat wieder Saison. Viel genutzt und schon einmal durch unsere IT-Abteilung repariert, leistet sie zuverlässige Dienste.

Ausleihtermine können wie immer im Rathaus gebucht werden.

www.klimaschutz-scharnebeck.de/buergerinnen-und-buerger-koennen-waermebildkamera-ausleihen/



HÖRSYSTEME MIT ALLEM

PIPAPO

GERÄUSCH-
UNTERDRÜCKUNG

BLUETOOTH-
STREAMING

FITNESS-TRACKING



STURZALARM
SOS

SPRACH-
HERVORHEBUNG

KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ

ERINNERUNGS-
FUNKTION

MODERNE
AKKUTECHNIK

HÖR. SCHMIEDE.

HÖR.SCHMIEDE.

Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379

M lg@hoerschmiede.de

W www.hoerschmiede.de



Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, die goldenen Herbsttage sind wieder vorbei, die Weihnachtstage liegen plötzlich vor uns und der Jahreswechsel kommt schneller als geplant. Besinnlichkeit und Ruhe sollten jetzt im Vordergrund stehen und nicht die Suche nach den passenden Geschenken oder die Zutaten fürs Festmenü. Freuen wir uns also auf glückliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches neues Jahr.

Winterdienst, Kehr- und Räumpflicht

Der Winter steht vor der Tür und wir wissen nicht, was uns in den nächsten Wochen erwartet. Unsere Mitarbeiter des Bauhofes werden daher wieder die wichtigsten Straßen und Bushaltestellen von Eis und Schnee räumen, allerdings entlang der eigenen Grundstücke sind die Anlieger selbst dafür verantwortlich. Die Broschüre der SG Scharnebeck „Bürgerinformation zur Straßenreinigung“ kann Ihnen bei Unklarheiten helfen. Ansonsten gilt für die Gemeinde Brietlingen grundsätzlich „Eingeschränkter Winterdienst“.

Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte Straßenlaterne auffällt, melden Sie dies bitte gleich im Gemeindebüro der Gemeinde Brietlingen. Die Reparatur wird dann schnellstmöglich vorgenommen. Beachten Sie bitte vor Ihrem Grundstück auch darauf, dass die Beleuchtung nicht durch Äste oder herunterhängende Zweige verdeckt wird und schneiden diese daher rechtzeitig ab.

Messung der Geschwindigkeit in Lüdershausen

Im Ortsteil Lüdershausen wird leider immer noch viel zu schnell gefahren und dies trotz der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für alle Fahrzeuge. Ende September bzw. Anfang Oktober erfolgte daher eine Messung der Geschwindigkeit durch die SG Scharnebeck, die leider wieder einmal zeigt, dass sich nur wenige Verkehrsteilnehmer daran halten. Die Ergebnisse werde ich Ihnen dann in der nächsten Ausgabe mitteilen. Mein Aufruf daher an

alle: Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und halten Sie sich an die Verkehrsschilder und dies nicht nur hier in Lüdershausen.

Spielplatzinspektion erfolgreich abgeschlossen

Im September 2025 erfolgte die Jahreshauptinspektion auf den Spielplätzen und Kindertagesstätten durch einen Spielplatzprüfer. In den überwiegenden Fällen wurden keine bzw. nur geringe Mängel an den Spielgeräten festgestellt. Die Ergebnisse sind somit sehr gut und die Geräte werden daher weiterhin von den Bauhofmitarbeitern gut gewartet und gepflegt.

Jugendzentrum (JuZ) mit neuen Angeboten

Das Jugendzentrum in Brietlingen-Moorburg – kurz JuZ – ist jeden Montag und Donnerstag in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und steht allen Jugendliche unter der Leitung von Ron Bohlmann mit vielen guten Angeboten zur Verfügung. Gerade in den Herbstferien wurden viele Projekte begonnen, wie beispielhaft das Gestalten von Kürbissen anlässlich von Halloween. Mein Aufruf an die Jugendlichen: Macht mit und bringt euch ein.



DAS TUT GUT Aktion der Sparkasse Lüneburg

Die Gemeinde Brietlingen hat sich dieses Jahr bei dem Projekt DAS TUT GUT mit einem neuen Projekt „Hangrutsche Spielplatz“ beworben, um noch mehr Abwechslung für unser Spielplätze und damit für unsere Kinder im Ort in den drei Ortsteilen zu erreichen und die Sensorik und Motorik zu fördern. Unterstützen Sie uns weiterhin und vielen Dank, wenn Sie bis zum 16. November 2025 Ihre Stimme entsprechend abgegeben haben.

Partnergemeinde Wagrowiec (Polen)

Die Gemeinde plant schon für den nächsten Besuch aus unserer Partnergemeinde. Wer Interesse an der Gestaltung dieser partnerschaftlichen Beziehungen hat oder sich einbringen möchte, meldet euch bitte bei Helmut Kowalik (0160 8133645) oder bei Christian Päpper (0151 57957810).

Sanierung von Straßen und Wegen im neuen Jahr

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Straßen, Wege und Infrastruktur am 19. Oktober wurde über die möglichen Varianten beraten und die Kosten für notwendige Reparaturen von vier Straßen unter der Lupe genommen. Eine Entscheidung wurde dazu noch nicht getroffen, da zunächst der vorhandene Straßenaufbau und genaue Sondierungen geprüft werden sollen. Betont wurde in dieser Angelegenheit von mir, dass die Anlieger finanziell verschont werden und die Straßenausbauesatzung nicht heran gezogen wird.

Singen und Gottesdienst auf dem Sportgelände

Am 4. Advent, 21. Dezember 2025, findet um 15:00 Uhr wie in den letzten Jahr wieder ein Gottesdienst und vor allem Singen von Weihnachtsliedern statt. Hierzu lädt unser Pastor Richter vor allem die Brietlinger, aber auch alle Einwohner aus Nah und Fern ein. Bei den anschließenden Gesprächen kann dann bei einem gemütlichen Zusammensein bei Punsch die weihnachtliche Vorfreude vertieft werden.

Ev.-luth. Kirchengemeinde: Wunschbaum am Gemeindehaus Brietlingen

Auch in diesem Jahr steht der Wunschbaum wieder ab dem ersten Advent vor dem Gemeindehaus Brietlingen neben Netto im

GASTSTÄTTE „GRÜNE STUTE“

„Gastfreundschaft mit Herz ~ Genuss mit Leidenschaft“



freitags ab 17 Uhr
samstags und sonntags ab 14 Uhr
vom 28. November ~21. Dezember 2025



... weil Immobilien kompetente Beratung benötigen!



RABSAHL
IMMOBILIEN KONTOR
0173 38 496 38

Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Beratung
Bewertung

moir@rabsahl-immobilien.de 21379 Boltersen www.rabsahl-immobilien.de

Moorweg Nr. 1. Die Idee dazu ist, Menschen in unserer Kirchengemeinde eine Freude zu machen. Die Wünsche werden in Form eines nummerierten Wunschzettels ab dem 30. November 2025 an dem Weihnachtsbaum gehängt. Alle, die gerne andere beschenken, können sich einen der Wünsche vom Baum nehmen und ihn erfüllen. Bitte hübsch einpacken und entsprechende der Nummer auf

dem Wunschzettel beschriften. Abgabetermine: Montag 8.12. von 10:00-12:00 Uhr, Donnerstag 11.12. von 16:00-18:00 Uhr und Samstag 13.12. von 15:00-17:00 Uhr. Alles wird streng vertraulich und anonym gehandelt.

Mitteilungen an die Verwaltung und neues vom Rat

Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sind

unter der Telefonnummer 400644 zu erreichen. Gerne können Anliegen auch per E-Mail an verwaltung@gemeinde-brietlingen.de gesendet werden.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Ihr Bürgermeister
Helmut Kowalik



[Marina Wismer] Lesetipp

Hanns-Josef Ortheil: „Schwebbahnen“: Ende der fünfziger Jahre zieht der sechsjährige Josef mit seinen Eltern von Köln nach Wuppertal in ein Haus voller Eisenbahnerfamilien. Der stille, in sich gekehrte Junge lebt ganz in seiner Musik und würde am liebsten den ganzen Tag Klavier spielen. In der neuen Umgebung findet er langsam seinen Platz, nicht zuletzt dank Mücke, der lebhaften Tochter des Gemüsehändlers von gegenüber. Durch ihre Freundschaft öffnet sich Josef der Welt, entdeckt Freude am Lesen, Singen und sogar am Sport.

Seine größte Leidenschaft aber bleibt das Schreiben. In seinen Geschichten lässt er Schwebbahnen über die Wupper fliegen, Tiere sprechen und Kinder zu Helden werden.

Mit viel Feingefühl erzählt Hanns-Josef Ortheil in „Schwebbahnen“ vom Erwachsenwerden eines besonderen Jungen und zugleich vom Wiederaufbau einer ganzen Gesellschaft, die nach dem Krieg langsam zu neuem Leben findet. Ein berührendes Buch über Fantasie, Freundschaft und die Kraft der Sprache.

Weitere Neuanschaffungen

Auch in der kalten Jahreszeit gibt es bei uns viel Neues zu entdecken. Ob Gesellschaftsspiele, Konsolenspiele, DVDs, Tonies oder Bücher, für alle ist etwas dabei. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust!

Themenpaket:

„Zero Waste und Nachhaltigkeit“

Von Anfang Januar bis Ende März hält unsere Bibliothek eine besondere Aus-

wahl an Büchern rund um die Themen Zero Waste und Nachhaltigkeit für Sie bereit. In diesem Zeitraum können diese Titel mit verkürzter Leihfrist ausgeliehen werden. So haben möglichst viele Leserinnen und Leser die Gelegenheit, hineinzuschauen und sich inspirieren zu lassen.

Ob praktische Tipps für den Einkauf im Supermarkt, Anleitungen zum Selberrichten von Brotbeuteln und Abschminktüchern oder einfache Rezepte für die Küche ohne Verpackungsmüll – es ist für jeden etwas dabei.

Ein paar Beispiele aus unserem Themenpaket: „Das Zero-Waste-Nähbuch“; „Umweltliebe“; „Es geht auch ohne Plastik“; „Zero Waste Baby“; „Das Verstummen der Natur“; „Generation Weltuntergang“.

Diese Bücher laden nicht nur zum Nachdenken ein, sondern vor allem zum Ausprobieren im Alltag. Vielleicht entdecken auch Sie dabei, wie einfach es sein kann, etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun.

„Bibliothek der Dinge“

Unsere Bibliothek verleiht jetzt nicht nur Bücher, sondern auch Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Zahlen-Kuchenformen, einen Ultraschallreiniger, ein Laminiergerät oder eine Strickliesel.

Unter dem Motto „Leihen statt Kaufen“ können Dinge ausgeliehen werden, die man nur selten braucht oder einfach mal ausprobieren möchte. Das spart Geld, Platz und Müll und ist außerdem gut für die Umwelt.

Die Ausleihfrist beträgt bis zu vier Wochen. Wer einen gültigen Bibliothek-

sausweis hat, kann das Angebot kostenlos nutzen. Entdecken auch Sie die neuen Möglichkeiten Ihrer Bibliothek!

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine gemütliche Adventszeit, frohe Weihnachten und erholsame Feiertage. Ein herzliches Dankeschön für Eure/Ihre Treue im vergangenen Jahr!

Öffnungszeiten

Montag: 11:30-17:30 Uhr; Dienstag: 09:00-15:30 Uhr; Mittwoch: 09:00-15:30 Uhr; Donnerstag: 09:00-16:30 Uhr; Freitag: 09:00-12:00 Uhr.

In den Weihnachtsferien (22.12.2025 - 05.01.2026) bleibt die Bibliothek geschlossen. Ab Dienstag, den 06.01.2026, ist sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Für Auskünfte erreichen Sie uns telefonisch unter 04136 3519499 oder per E-Mail an bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de.

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde unter „Aktuelles“ sowie in der Landeszeitung.

zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

Jederzeit für Sie da!

- Krankenfahrten (z.B. Lüneburg, Hamburg, Boberg, Großhansdorf)
- Strahlentherapie-, Chemotherapie- und Krankenhausbefahrten
- Berufsgenossenschaftsfahrten • Refahfahrten - auch für Rentenversicherungsträger

Krankenfahrten rechnen wir für Sie direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

☎ 0 41 36 / 911 99 50
Am Kronsberg 11, Rullstorf
☎ 0 58 52 / 958 46 46
Breetzer Str. 20, Bleckede
www.kruse-fahrservice.de

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge (Vinyl, Laminat, Parkett)
- Wärmedämmverbundsysteme
- Deckendämmung etc.

Kringelsburg 5 • 21379 Scharnebeck • Tel. 04136 913497
info@schulze-malerei.de • www.schulze-malerei.de

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Kindertagesstätte

Es geht zum Endspurt. Am 5. Januar 2026 ziehen die ersten Echemer Kinder in die neue Kita ein. Ich finde, die letzten Wochen vor dem Einzug sind besonders spannend.

Die Möbel müssen ausgesucht werden. Sie müssen abgestimmt sein auf die Bedürfnisse einer Krippengruppe und einer Elementargruppe. Geschirr, Gläser, Wasserspender, Fußmatten, Toilettenartikel und vieles mehr an Kleinkram. Auch die notwendigen Spielgeräte für drinnen und draußen müssen ausgesucht, Angebote miteinander verglichen und bestellt werden.

Hier hat sich die Leiterin der Kita Lüdersburg, Frau Anja Mielke, mit ihrem großen Erfahrungsschatz ganz besonders engagiert. Ohne ihr Wissen um die Notwendigkeiten wären wir hilflos gewesen. Vielen Dank Frau Mielke. Eine offizielle Einweihung wird es am 5. Januar aber noch nicht geben. Die Kinder und die Betreuungskräfte sollen sich erst einmal eingewöhnen. Wir wollen das bessere Wetter im Mai 2026 ausnutzen und dann die Einweihung mit einem Tag der offenen Tür zusammen mit einem Dorffest feiern.

Beleuchtung zum Osterfeuerplatz

Durch den Kita-Bau ist auch ein großzügiger Parkplatz entstanden. Dafür musste der alte Parkplatz weichen. Die Lampen, die am alten Parkplatz standen, können nun gut dazu verwendet werden, die Zuwegung zum Osterfeuerplatz zu beleuchten. Die Arbeiten hierfür werden in Eigenleistung durch die Männer vom Bauhof gemacht. Dann kann man wenigstens die Pfützen sehen und beim Nachhause gehen ausweichen.

Herbstlaub

Es ist wunderschön mit anzusehen, wie sich das Laub der Bäume verfärbt. Wenn aber dieses wunderschöne Laub in den Garten fällt, hat man viel Arbeit damit. Was tun? Immer den bequemsten Weg suchen. Wenn das von Laub befallene Grundstück auch noch an einem Graben liegt, ist es ganz einfach, das Laub

hier hineinzuwerfen. Liebe Hauseigentümer, wozu sind wohl die Gräben gezogen worden? Natürlich zur Entwässerung. Das ist für die Ländereien in der Marsch ganz wichtig. Das Laub gehört auch nicht vom Grundstück auf die Straße. Dort verstopft es die Regeneinläufe. Wohin also damit? Es gibt mehrere Möglichkeiten, z. B. Kompostierung auf dem eigenen Grundstück, Säcke für Gartenabfälle besorgen und an Abfuhrtagen an die Straße stellen. Wer ein großes Grundstück hat, kann auch größere Mengen nach Bullendorf in die Grünabfallannahme bringen. Wenn man sich mit seinem Nachbarn gut versteht, kann man daraus auch eine kleine Laubgemeinschaft bilden und sich gegenseitig helfen. Alle diese Maßnahmen und Möglichkeiten kosten kein Geld.

Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr am ersten Sonntagen im Dezember ist Weihnachtsmarkt in Echem. Am Sonntag, den 6. Dezember beginnt auf dem Vorplatz der Feuerwehr und im Gebäude um 14:00 Uhr ein besinnlicher, beschaulicher kleiner Weihnachtsmarkt. Die Organisation dieses Marktes liegt in den bewährten Händen von Brian Backhaus. Die örtlichen Vereine versorgen die Besucher mit heißen Getränken, Kaffee und Kuchen und natürlich Bratwurst vom Grill. Selbst hergestellte Bastelwaren sind immer wieder eine nette Gelegenheit, sein Haus und Hof zu Weihnachten zu schmücken. Die Ratsmitglieder würden sich über eine Begegnung mit Ihnen freuen.

Bürgergrünkohlessen

Das neue Jahr beginnt mit einem zur Tradition gewordenen Bürgergrünkohlessen in der Mensa des LBZ am Freitag, den 16. Januar 2026 um 19:00 Uhr. Die Küche des LBZ hat einen ausgezeichneten Ruf für's Grünkohlessen. Die Gemeinde lädt zum Neujahrsumtrunk ein und wird nach dem Essen einen kurzen Rechenschaftsbericht zum abgelaufenen Jahr geben. Der Verdauungsschnaps wird auch nicht fehlen. Grünkohl satt mit Bregenwurst, Kasseler und Schweinebacke, Nachtsch für insge-

samt 20,00 € machen satt. Wir danken schon jetzt dem LBZ, dass dieses gesellschaftliche Ereignis dort stattfinden kann. Anmeldungen sind wegen der begrenzten Plätze unbedingt notwendig unter Tel. 04139 6980.

Programm Dorfentwicklung

Vor etwa zwei Jahren hatte sich die Gemeinde Echem zusammen mit Hittbergen und Lüdersburg beworben für die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen. Die Jury im Landwirtschaftsministerium in Hannover war allerdings nicht so angetan von den Entwicklungsgedanken der drei hiesigen Gemeinden. Kurzum: Wir sind durchgefallen. Tröstend waren die Worte unseres Planungsbüros Patt aus Lüneburg. Danach ist es normal, beim ersten Versuch durchzufallen. Das Land Niedersachsen bewertet besonders das Engagement von Bürgergemeinschaften, eben nicht nur die politische Arbeit der Gemeinderäte. Wir werden dem Planungsbüro besonders ans Herz legen, die Echemer Bürger in den Planungsprozess einzubeziehen. Das gleiche gilt für Hittbergen und Lüdersburg. Schön wäre es, wenn es uns gelingen könnte, ein über drei Gemeinden hinweg gehendes Projekt zu entwickeln. Wir werden uns im nächsten Frühjahr melden. Im Übrigen: Das Dorfentwicklungsprogramm sieht auch die Förderung von privaten Maßnahmen an Haus und Hof vor.

Fernwärme in Echem

Die Lüne-Höfe produzieren mit ihrem Biomasseheizkraftwerk Wärme, die sie den Echemer Hauseigentümern zur Verfügung stellen. Etwa ein Dutzend Hauseigentümer haben sich bereits entschlossen, von den Lüne.Höfen Wärme zu beziehen. Wenn Sie dieses Heft „Achtfach“ in Händen halten, werden sie die Aufgrabungen in der Dorfstraße und Bäckerstraße sehen. Denn hier werden gerade neue Leitungen zu mehreren Häusern verlegt.

Informationen zur Fernwärmelieferung gibt ihnen gerne Tim-Philipp Junge, Tel. 0160 99154093.

Liebe Echemer, im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und davor eine gemütliche Adventszeit. Kommen Sie alle gut ins Neue Jahr.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Harald Heuer



**aktiv markt
Greinert**

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**





DRUCKEREI SCHLÜTER GMBH
— DRUCK & GRAFIK —

- Grafikdesign · Offsetdruck · Digitaldruck
- Banner · Schilder · Aufkleber · Beschriftung

Druckerei Schlüter GmbH

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Tel. 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com

2. Echemer Running Dinner

[Carl Sasse] Auch in diesem Jahr fand am zweiten Sonntabend im November das Echemer Running Dinner statt. Es hatten sich 12 Teams aus jeweils zwei Leuten gefunden, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Abend im Vereinsheim des FC. Mit-Organisator Carl Sasse: „Wir haben gleich einen Folgetermin festgelegt haben: 14.11.2026. Beim nächsten mal können sich auch Einzelpersonen anmelden. Wir versuchen dann passende Leute zu Teams zusammenzubringen.“



Foto: C. Sasse

Das Running-Dinner, ist eine kulinarische Reise durch verschiedene Haushalte, bei der die Teilnehmer gemeinsam kochen, essen und sich austauschen. Ein solcher Abend stärkt nicht nur das Dorfleben, sondern schafft auch unvergessliche Momente. Das Konzept ist einfach: Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt, und jede Gruppe bereitet einen Gang eines Menüs zu Vorspeise, Hauptgericht oder Dessert. Nach jedem Gang wechseln die Gruppen den Ort und genießen den nächsten Gang in einem anderen Haushalt. Wer in Echem wohnt und dabei sein möchte, kann sich schon jetzt unter dinner@echem.de melden und wird in den Verteiler aufgenommen.

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Pflanztag

Am 18.10.2025 hat die dritte Pflanzaktion in unserer Gemeinde stattgefunden. Es wurde an den Ortseingängen und dem Dorfplatz an der Kirche herbstlich dekoriert, Strohballen mit Kürbissen aufgestellt, geputzt und Bushaltestellen angestrichen. Zum Abschluss gab es für alle Beteiligten noch einen kleinen Imbiss und Getränke am Feuerwehrhaus Hittbergen – vielen Dank dafür!

Straßenbeleuchtung

Nach einem größeren Schaden eines Verteilers, sollten nun unsere Straßenlaternen auch freitags wie gewohnt wieder Leuchten. Wenn Ihnen eine defekte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte weiterhin bei uns. Nur so ist gewährleistet, dass die Reparatur schnellstmöglich durchgeführt wird. Des Weiteren achten Sie darauf, dass die Beleuchtung nicht durch Äste oder herunterhängende Zweige etc. verdeckt wird und somit an Leuchtkraft verliert.

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und wir wissen nicht, was uns wetterseitig in den nächsten Monaten erwartet. Vor den jeweiligen Grundstücken hat der Grundstücksbesitzer mindestens einen ca. 1 m breiten Streifen zu räumen. Dort wo ein Bürgersteig vorhanden ist, ist dieser zu räumen. In den neuen Streusandbehältern liegt Streusand für Sie bereit. Des Weiteren liegen bei Unklarheiten auch Flyer im Gemeindebüro aus.

„Lebendiger“ Adventskalender

Auch in diesem Jahr findet der „lebendige“ Adventskalender wieder statt. Die Termine entnehmen Sie bitte den Aushangkästen, unserer Website und der Presse. Wir bedanken

uns schon mal im Vorwege bei allen Mitwirkenden!

Seniorenachmittag

Am 17.12.2025 findet um 15:00 Uhr in unserer Dorfgemeinschaftshalle die Weihnachtsfeier für alle Senioren statt. Im weihnachtlichen Glanz bietet Ihnen unser Seniorenbetreuer-Team wieder ein weihnachtliches Programm und möchte mit Ihnen ein paar feierliche, besinnliche und fröhliche Stunden vor dem Weihnachtsfest verbringen.

Sylvester-Punsch

Wie gewohnt findet unsere schöne alte Tradition der Jahresverabschiedung am 31.12.2025 mit Sylvesterpunsch am Gemeindebüro wieder statt. In der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr gibt es vorm Gemeindebüro Glühwein und Kinderpunsch!

Eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026 wünscht Ihnen/Euch

Ihre/Eure Bürgermeisterin
Petra Brosseit

Der Nikolaus kommt



[Ronja Rabeler] Der Nikolaus steht wieder vor der Tür. Auch in diesem Jahr lädt der Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck alle Kinder ein, ihre Stiefel in der Tourist-Information abzugeben. Der Nikolaus füllt sie dann mit Süßigkeiten und Knabberkram. Die Stiefel können vom 1. bis 5. Dezember jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr abgegeben und am 6. Dezember von 10:00 bis 16:00 Uhr wieder abgeholt werden.

GEMEINSAM GESTALTEN!

GEMEINSAM FÜR DIE SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK.

Deine Gemeinde liegt Dir am Herzen? Du willst Dich einbringen und dein Zuhause noch besser machen? Im Jahr 2026 sind Kommunalwahlen, die perfekte Möglichkeit um Dich einzubringen!

MELDE DICH UND SEI DABEI!

Viele Entscheidungen werden nicht in Berlin oder Hannover getroffen, sondern bei Dir vor Ort. Wenn Du mitentscheiden willst ist jetzt deine Chance. Kontaktiere uns über die untenstehenden Möglichkeiten oder den QR-Code.

✉ l.fandrey@spd-scharnebeck.de ☎ 0151/55117566

MEHR INFOS:



Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorferinnen und liebe Hohnstorfer, die Gedenktage sind vorbei und die Advents- und Weihnachtszeit sowie der Jahreswechsel liegen vor uns. Dabei war eben doch noch Sommer und nun gilt es schon, die kommenden Feiertage, den Jahreswechsel und das neue Jahr zu planen.

Neuer Gemeindearbeiter in Hohnstorf

Zum 1. Oktober konnten wir Kai Kollboom als neuen Gemeindearbeiter in unserem Team begrüßen. Kai wird mit einer 30-Stunden-Stelle pro Woche für die Gemeinde Hohnstorf/Elbe tätig sein und unterstützt ab sofort unser engagiertes Team der Gemeindearbeiter.



Von links: Bürgermeister Dirk Lindemann und Kai Kollboom

Zwei mögliche Varianten für die neue Elbbrücke

Vier Jahre lang haben 16 Ingenieur- und Planungsbüros nach einer neuen Elbquerung zwischen Avendorf und Sassendorf gesucht. Aus insgesamt 28 geprüften Trassenvarianten für Brücke oder Tunnel sind nun zwei Brückenvarianten übrig geblieben – beide unmittelbar an der bestehenden Elbbrücke in Hohnstorf, eine westlich, die andere östlich gelegen. Klar ist uns allen: Eine neue Brücke wird dringend benötigt, denn die

derzeitige Elbbrücke hat – das sieht jeder – ihre Lebensdauer erreicht. Nach den Bewertungen des Landesbetriebs Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) wurde der Korridor bei uns in Hohnstorf nun endgültig festgelegt. Wir als Gemeinde Hohnstorf/Elbe drängen darauf, im weiteren Planungsverlauf intensiv beteiligt zu werden. Denn die Menschen in Hohnstorf sind die Hauptbetroffenen eines Brückenneubaus. Besonders wichtig für uns ist, dass auch künftig der fußläufige und fahrradfreundliche Zugang zum Bahnhof Lauenburg erhalten bleibt. Nur bei der westlichen Brückenvariante wäre diese direkte Verbindung gewährleistet. Bei der östlichen Variante hingegen müssten Fußgänger und Radfahrer künftig einen deutlichen Umweg über die Brücke am Elbe-Lübeck-Kanal, die Bundesstraße 5 und die Hafenstraße in Lauenburg in Kauf nehmen. Der Bund als Auftraggeber wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 über die endgültige Brückenvariante entscheiden. Wir als Gemeinde sind gespannt auf die Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums in Berlin.

Laternenumzug leuchtete am Elbdeich

Am 24. Oktober 2025 fand in Hohnstorf/Elbe der traditionelle Laternenumzug statt – und verwandelte den Elbdeich in ein funkeln- des Lichtermeer. Bunte Laternen, fröhliche Kinder und festliche Musik sorgten für eine wunderbare Atmosphäre und leuchtende Augen. Organisiert wurde der Umzug von der Siedlergemeinschaft Hohnstorf/Elbe, musikalisch begleitet vom Spielmannszug der Schützengilde Bleckede. Für die stimmungsvolle Ausleuchtung sorgte die Jugendfeuerwehr mit ihren Fackeln, während die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf/Elbe die Sicherung des Umzugs übernahm. Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank für ihr Engagement – ihr sorgt dafür, dass unser Dorfleben in Hohnstorf/Elbe immer wieder im schönsten Licht erstrahlt!

Eiswette

Am Sonntag, den 4. Januar 2026 starten wir mit unserer traditionellen Eiswette ins neue Jahr. Natürlich wird auch dieses Mal um

11:00 Uhr wieder festgestellt, ob die Elv geht oder die Elv steht.

Ich freue mich auf ein lockeres und unkompliziertes Zusammensein mit Ihnen und unseren Gästen. Also runter vom Sofa und auf zur Elbe!

Lütt Weihnachtsmarkt „Alten Sägerei“

Zu weihnachtlicher Live-Musik schunkeln oder mitsingen, mit einem heißen Getränk in der Hand und dem Duft von Gebäck und Tannengrün in der Nase – so lässt sich die Vorfreude auf das Fest besonders schön genießen! Am 29. November 2025 ab 14:00 Uhr lädt der Lütt Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der „Alten Sägerei“ in Hohnstorf/Elbe wieder zu einem stimmungsvollen Nachmittags ein. In gemütlicher Atmosphäre gibt es kleine Genüsse, liebevoll gefertigte Kostbarkeiten und besondere Geschenkeideen zu entdecken. Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an die Organisatoren Kirsten und Wolfgang Meissner für ihr Engagement!

Lebendiger Adventskalender in Hohnstorf-Gemeinsam die Vorweihnachtszeit erleben

Auch in diesem Jahr lädt der Lebendige Adventskalender in Hohnstorf/Elbe wieder zu besinnlichen und fröhlichen Begegnungen in der Vorweihnachtszeit ein. An mehreren Abenden im Advent öffnen sich in unserer Gemeinde liebevoll geschmückte Fenster – begleitet von kleinen Geschichten, Liedern, Punsch und netten Gesprächen. Die Idee dahinter: In der oft hektischen Adventszeit einen Moment der Ruhe, Gemeinschaft und Begegnung schaffen. Nicht nur ein Fenster wird geöffnet, sondern auch die Herzen füreinander. Der lebendige Adventskalender ist eine wunderbare Gelegenheit, sich kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und den Zauber der Weihnachtszeit miteinander zu teilen. Der Auftakt findet am Sonntag, den 30. November 2025 um 14:00 Uhr am Feuerwehrhaus Hohnstorf, Zum Roten Hahn 1, statt. Danach öffnen sich an verschiedenen Orten in Hohnstorf weitere Fenster – vom Kindergarten und der Grundschule über Familien bis hin zur Alten Sägerei und dem Gemeindehaus. Überall erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Basteleien, kleinen Leckereien und natürlich heißem Punsch. Organisiert wird der lebendige Adventskalender von Birgit Burmester und Kirsten Meissner, die auch in diesem Jahr wieder mit viel Herzblut für einen stimmungsvollen Ablauf sorgen. Ein besonderer Hinweis: Bitte einen eigenen Becher mitbringen – der Umwelt zuliebe! Die Gemeinde Hohnstorf/Elbe dankt allen Gastgeberinnen und Gastgebern für ihr Engagement und freut sich auf viele schöne Begegnungen, leuchtende Augen und gemütliche Stunden in der Adventszeit.

AUTO-SERVICE RITTER Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



Hohnstorf
04139 / 68770



Weihnachtsbäume in Hohnstorf

Auch in diesem Jahr verkauft die Siedlergemeinschaft Hohnstorf/Elbe wieder frische Tannenbäume – am Samstag, den 13. Dezember 2025, ab 9:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sparkasse. Wie gewohnt gibt es den beliebten Lieferservice – damit der Weihnachtsbaum bequem nach Hause kommt. Also: Termin merken und vorbeischaun – solange der Vorrat reicht!

Grabenverein im Baugebiet „Rethscheuer-West“

In der jüngsten Bauausschusssitzung wurde die Satzung des neuen Grabenvereins „Manfred Kempener e.V.“ für das Baugebiet Rethscheuer-West vorgestellt und beraten. Der Landkreis Lüneburg sowie der Ilmenau-Verband wünschen sich eine möglichst unkomplizierte Lösung zur Pflege und Reinigung des Grabens. Nach der Gründung des Vereins werden der Landkreis und der Ilmenau-Verband darüber informiert, dass die Pflege und Unterhaltung des Grabens künftig durch den Verein für die anliegenden Mitglieder sichergestellt wird. Die Namen der Vereinsmitglieder müssen der Gemeinde nachgewiesen werden. Anlieger, die nicht dem Verein angehören, müssen sich weiterhin an die im Bebauungsplan (B-Plan) festgelegten Bestimmungen und Vorschriften halten.

Laubfall – was Anwohner wissen sollten

Vermehrt habe ich in den vergangenen Wochen Gespräche mit Hohnstorf Anwohnerinnen und Anwohnern im Gemeindebüro über den Laubabwurf von Bäumen, insbesondere der Hainbuchen, in unseren Wohngebieten geführt. Hierzu eine kurze Information – abgestimmt mit dem Landkreis Lüneburg: Der Laubabwurf, zum Beispiel von Hainbuchen in den Hohnstorf Wohngebieten, muss grundsätzlich geduldet werden. Es handelt sich hierbei um eine natürliche und nicht schädliche Erscheinung, die nur zeitlich begrenzt im Herbst auftritt. Eine Ausnahme

von diesem Grundsatz besteht nur dann, wenn die Beeinträchtigung außergewöhnlich intensiv ist – etwa, wenn Regenrinnen, Abflussrohre oder die Kanalisation durch übermäßigen Laubfall verstopft werden und dadurch ein erheblicher zusätzlicher Reinigungsaufwand entsteht. Nach geltender Rechtsprechung gelten hohe Anforderungen an Baumschnitte oder Fällungen in dicht besiedelten Gebieten. Typische Begleiterscheinungen wie Laubfall, kleine Äste oder Samenflug sind daher grundsätzlich hinzunehmen – selbst dann, wenn sie einen gewissen Reinigungsaufwand verursachen. Zudem benötigen Hainbuchen keine regelmäßigen Pflegeschnitte. Solange die Bäume gesund sind und keine Verkehrsgefährdung besteht, ist ein Rückschnitt der Krone nicht erforderlich.

Neuer Kalender 2026 für Hohnstorf/Elbe erschienen

Auch für das kommende Jahr haben die Hohnstorf Sport- und Kulturstiftung und die Gemeinde Hohnstorf/Elbe wieder einen liebevoll gestalteten Kalender mit alten Ansichten des Elbdorfes herausgegeben. Mit seinen 13 Motiven inklusive Titelbild ist er das ideale Weihnachtsgeschenk für alle, die

Freude an der Hohnstorf Geschichte haben. Der landwirtschaftlich geprägte Ortsteil Sassendorf ist in der 2026er-Ausgabe mehrfach vertreten, unter anderem mit eindrucksvollen Fotos einer Hausschlachtung mit Kindern mittendrin. „Heute mag das befremdlich erscheinen, aber damals war das so“, berichtet der Bildgeber gegenüber Kalender-Organisator André Feit. Neben diesen Zeitdokumenten finden sich im Kalender auch Winterimpressionen mit viel Schnee, Hochwasserszenen sowie klassische Ansichten alter Bauernhäuser. Seit seiner ersten Ausgabe im Jahr 1918 erfreut sich der Kalender großer Beliebtheit und hat inzwischen viele Stammkäufer. „Das funktioniert aber nur, solange uns die Hohnstorferrinnen und Hohnstorf ihr alte Fotoalben öffnen und gelegentlich ein Bild leihweise im Gemeindebüro abgeben“, so André Feit. Als kleines Dankeschön erhält jeder, dessen Foto es in den Kalender schafft, ein Freiexemplar. Der Kalender 2026 ist ab sofort für 20 Euro im Gemeindebüro Hohnstorf/Elbe erhältlich.

Räum- und Streupflicht

Ab November begann für unseren Gemeindearbeiter wieder die Rufbereitschaft im Rahmen des Winterdienstes. Für den Bürgersteig vor Ihrer Haustür sind jedoch Sie als Hauseigentümer verantwortlich. Wo es gar keinen Bürgersteig gibt, ist ein 1,5m breiter Streifen zu räumen. Der zu räumender Schnee ist nicht auf die Fahrbahn zu schieben. Bei längeren Wintern und mehrfachem Räumen werden unsere Straßen sonst unweigerlich einspurig. Grundsätzlich gilt in unserer Gemeinde „Eingeschränkter Winterdienst“.

OUT: Wer Sperrmüll illegal entsorgt

IN: Unser neuer Gemeindearbeiter

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister Dirk Lindemann



V.l.: Bürgermeister Dirk Lindemann und André Feit

Foto: Gemeinde Hohnstorf

Frohe Weihnachten
sowie einen
friedlichen
Jahres-
wechsel
wünscht
Ihnen
Ihr



MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck

Eichenweg 2A
21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511
Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

fachgerecht • zuverlässig • preiswert

BAARS

BEDACHUNGEN

100 TOP
Dachdecker
Deutschland-Kooperation



Dächer mit Vorsprung

Dach und Fassade

- Photovoltaik
- Energetische Sanierungen
- Dachfenstereinbau
- Holz- u. Zimmerarbeiten
- Bauklempnerei
- Wartungen & Reparaturen

Im Berg 8 • 21522 Hittbergen
Tel. 04139 6083 • Fax 04139 68297
info@baars-bedachungen.de • www.baars-bedachungen.de

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lüdersburg sowie alle Leser der Ausgabe der Achtefach, die Gemeindeverwaltung möchte Ihnen heute über die neusten Meldungen aus unserer Gemeinde mit den sechs Ortsteilen berichten.

Kinderfest zur 800-Jahr-Feier auf dem Spielplatz in Jürgenstorf

Am 19. September 2025 lud die Gemeinde Lüdersburg gemeinsam mit dem evangelischen Kindergarten Peter & Paul zu einem fröhlichen Kinderfest auf den Spielplatz in Jürgenstorf ein.



Alle hatten Spaß beim Kinderfest

Das engagierte Erzieherteam unter der Leitung von Frau Mielke sorgte mit zahlreichen Spielen und Aktionen für Begeisterung bei den rund 100 teilnehmenden Kindern. Besonders beliebt war die neue Seilbahn, die an diesem Tag zum ersten Mal ausprobiert werden konnte. Auch das Karussell und der „Spielplatzberg“ mit seiner langen Rutsche wurden eifrig genutzt – ein Tag voller Bewegung, Lachen und strahlender Gesichter.

Pünktlich zum Fest war auch die neue Schutzhütte fertiggestellt worden, die das Spielplatzgelände sichtbar aufwertet und künftig Schutz bei Wind und Wetter bietet. Das Projekt wurde finanziell von der Samtgemeinde unterstützt.

Für das leibliche Wohl sorgte die Gruppe II der Freiwilligen Feuerwehr Jürgenstorf, die



Die neue Schutzhütte

Kinder, Eltern und Erzieherinnen mit Würstchen und Getränken versorgte.

Bei bestem Spätsommerwetter war das Kinderfest ein voller Erfolg. Bürgermeister Klaus Bockelmann zeigte sich begeistert und sprach allen Helferinnen und Helfern sowie den Beteiligten seinen herzlichen Dank aus.

Abschluss der 800-Jahre-Feier der Gemeinde Lüdersburg – Pflanzfest für neue Streuobstwiese stärkt das Miteinander

Am 8. November fand der feierliche Abschluss der 800-Jahre-Feier der Gemeinde Lüdersburg statt. Im Mittelpunkt stand ein gemeinsames Pflanzfest, bei dem eine 1,5 Hektar große Streuobstwiese am Ortseingang von Jürgenstorf angelegt wurde. Über 60 Bäume verschiedenster Sorten, darunter Nüsse und Esskastanien, seltene Apfel- und Birnensorten, Pflaumen, Renekloden und Mirabellen, Kirschen, Quitten und Mausbeeren, wurden



Über 60 Bäume wurden gepflanzt

von rund 45 engagierten Bürgerinnen und Bürgern gepflanzt.

Die Initiatoren Elena Köttgen, Karl Hamann und Hendrik Harms haben mit Unterstützung der Naturschutzstiftung des Landkreises Lüneburg ein Projekt ins Leben gerufen, das weit über den Umweltschutz hinausgeht: Die neue Streuobstwiese wird nicht nur die Artenvielfalt fördern und einen wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen schaffen, sondern auch als Treffpunkt und Lernort für die Dorfgemeinschaft dienen. Hier können Jung und Alt gemeinsam Natur erleben, sich austauschen und voneinander lernen.

Das Pflanzfest selbst war ein schönes Beispiel für gelebten Zusammenhalt. Die Gruppe 2 der Feuerwehr Jürgenstorf sorgte für das leibliche Wohl und trug dazu bei, dass die Teilnehmer bei Kraft blieben. Die Streuobstwiese wird in den kommenden Jahren Früchte tragen – im wahrsten Sinne des Wortes – und das Dorfleben bereichern.

Mit diesem nachhaltigen Projekt setzt Lüdersburg ein starkes Zeichen für Gemeinschaftssinn, Umweltbewusstsein und die Zukunft der Region.

Tag der Chronik zur 800-Jahr-Feier

Am 7. Oktober 2025 fand im Rahmen der 800-Jahr-Feier im Clubhaus des Golfclubs Lüdersburg der „Tag der Chronik“ statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten sich sowohl am Nachmittag als auch am Abend auf zwei eindrucksvolle Vorträge freuen, in denen die beiden Chronisten der Gemeinde mit großer Leidenschaft Einblicke in die Geschichte der Ortsteile gaben.

Hans-Wilhelm Mennrich beleuchtete die Entwicklung von Walmsworth, Grevenhorn, Bockelkathen und Lüdersburg, während Otto Soetbeer eindrucksvoll die Historie von Ahrenschuler, Neu-Jürgenstorf und Jürgenstorf präsentierte.

Besonders spannend war die Erkenntnis, dass in der Geschichte der Region viel holländisches Blut fließt, denn einst holten die adligen Landeigner holländische Deichbauer ins Land, um die Gebiete der damaligen Elbmarsch urbar zu machen.

Zwischen den Vorträgen sorgte das Team des Clubhauses mit kleinen Stärkungen für das leibliche Wohl der Gäste, sodass der Nachmittag in angenehmer Atmosphäre verlief.

Zahlreiche Fragen aus dem Publikum zeigten vom großen Interesse an der Geschichte der Gemeinde und wurden von den Chronisten fachkundig und unterhaltsam beantwortet.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz plant die Gemeinde, im kommenden Jahr, eine weitere Chronik-Veranstaltung anzubieten für alle, die diesmal keine Gelegenheit zur

Elektro
N. Martin e.K.

Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de

www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte

Teilnahme hatten oder ihr Wissen noch vertiefen möchten.

Die Küster-Tanne – Ein Zeichen des Dankes und der Gemeinschaft

Am 28. November 2025 wird es wieder festlich vor der „Peter und Paul“ Kirche in Lüdersburg: Die traditionelle Weihnachtsbaum-aufstellung steht bevor. In diesem Jahr erhält das Ereignis eine besondere Bedeutung, denn die prachtvolle Nordmantanne trägt erstmals einen Namen „Küster-Tanne“ zu Ehren des ausgeschiedenen Diakons Axel Küster, der

über viele Jahre mit Herz, Engagement und Humor das kirchliche Leben in Lüdersburg mitgeprägt hat.

Mit kräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Jürgenstorf, Gruppe II, wird der Baum an seinem Platz vor der Kirche aufgerichtet, als leuchtendes Symbol der Vorfriede und Verbundenheit im Ort. Wenn die Lichter der Tanne bald in der Dunkelheit erstrahlen, soll dies nicht nur den Beginn der Adventszeit markieren, sondern auch an das Wirken eines Menschen erinnern, der über Jahrzehnte

Wärme und Gemeinschaft in die Gemeinde getragen hat.

Ein Dank an alle Helferinnen und Helfer, die mit anpacken, und an jene, die durch ihren Einsatz dafür sorgen, dass Tradition und Zusammenhalt in Lüdersburg lebendig bleiben, Jahr für Jahr, Zweig für Zweig.

Alle weiteren Neuigkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-lue-dersburg.de

Ihr Bürgermeister
Klaus Bockelmann

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe RullstorferInnen, liebe BöltserInnen, kalendarisch haben wir jetzt Winterzeit. Der Winter ist unsere dunkelste Jahreszeit.

Es wird erst spät hell und sehr früh dunkel. Manch einer verlässt im Dunkeln die Wohnung bzw. das Haus und kehrt auch erst im Dunkeln wieder heim. Daher sollten wir alle darauf Acht geben, gut gesehen zu werden. Also bitte helle, am besten reflektierende Kleidung tragen und natürlich beim Fahrradfahren Licht und Schutzweste nicht vergessen. Das gilt ganz besonders für Kinder und Jugendliche z. B. auf dem Weg zur Schule. Im öffentlichen Verkehrsbereich bedeutet das außerdem, dass wir alle darauf achten sollten, dass die Straßenbeleuchtung funktioniert und frei von Bewuchs ist. Bitte schneiden Sie Äste und Buschwerk in einem solchen Fall zurück. Melden Sie uns gerne defekte Lampen, damit wir diese schnell reparieren lassen können. Auch Ihre Hausnummern sollten gut lesbar – am besten beleuchtet – sein, damit im Ernstfall Rettungsfahrzeuge das richtige Haus sofort finden.

Bei feuchter Witterung gilt es, den Fokus auf ein anderes Thema zu lenken. Es geht um feuchtes Laub auf unseren Gehwegen und Straßen. Bitte sorgen Sie in regelmäßigen Abständen dafür, dass der Gehweg frei von Bewuchs oder auch Laub ist. Kehren Sie bitte das Laub vom Gehweg, aber auch auf der Fläche vor bzw. an Ihrem Grundstück zusammen. Entfernen Sie bitte eingewachsenes Gras und schneiden Sie bitte unbedingt die überhängenden Äste und Zweige großzügig zurück!

Gelegentlich sehe ich abgeharktes Laub, das im Straßenseitenraum oder anderen öffentlichen, gelegentlich auch privaten „Ecken“ entsorgt wurde. Das ist so nicht in Ordnung! Bitte behalten Sie Gartenabfälle auf Ihrem Grundstück und kompostieren Sie diese dort. Oder sammeln Sie das Laub in einer Ecke als Unterschlupf für Kleintiere. Wenn das alles nicht geht oder Sie das nicht

wollen, dann nutzen Sie bitte die ordentlichen Entsorgungswege wie grüne Tonne oder die Grüngutabfuhr. Die Termine erhalten Sie bei der GFA.

Eine traurige Nachricht erreichte mich Ende September. Am 27.09. verstarb Herr Kurt Hintze im Alter von 89 Jahren. Kurt Hintze war an vielen Stellen in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv. So hat er sich stark bei dem Umbau und der Sanierung unseres Dorfgemeinschaftshauses engagiert und war nach Fertigstellung über viele Jahre unser Dorfgemeinschaftsbeauftragter. In dieser Funktion haben er und seine Frau sich über viele Jahre gewissenhaft und liebevoll um unser DGH gekümmert. Unser Gedenken gilt seiner Familie.

Der Rat der Gemeinde Rullstorf hat in seiner Sitzung am 17. November erneut seine ablehnende Haltung zu der im Entwurf zum regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) geplanten Sandabbaufläche vor Boltersen in einer Resolution zum Ausdruck gebracht. Diese finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Mit der Resolution unterstützen wir die Bemühungen der BI gegen den Sandabbau in Boltersen. Wir hoffen- nein- wir erwarten, dass der Landkreis speziell diese Fläche noch einmal sorgsam überprüft und bewertet und am Ende die Fläche aus dem RROP streicht. Der BI möchte ich auf diesem Wege ein großes Lob für ihre beflissene und unermüdliche Arbeit zu dieser Thematik aussprechen und mich, ich denke auch im Namen vieler anderer, dafür bedanken.

In der selben Sitzung wurden auch weitere Themen behandelt. So wurden der Gemeindegewahlleiter und sein Stellvertreter vom Rat benannt. Außerdem ging es um das Thema Sicherheit für Radfahrer im Straßenverkehr durch Aufbringen von Piktogrammen und um die Frage, ob in Rullstorf und Boltersen mit Ausnahme der K39 Tempo 30 gelten soll. Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Übrigens: Die Weihnachtsfeier für unsere Senioren findet am 10. Dezember um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Rullstorf statt. In besinnlicher Atmosphäre wird dann bei Kaffee und Kuchen gemütlich geklönt, gesungen und adventlichen Geschichten gelauscht. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung, wenn noch nicht geschehen, gerne per E-Mail.

Am 3. Dezember fahren wir, wie bereits in der letzten ACHTfach erwähnt, mit den Senioren unserer Gemeinde ins neue TNT nach Lüneburg. Gezeigt wird das Stück: „Das kleine Weihnachtspektakel“. Die Fahrt stieß auf großes Interesse und war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Viel Spaß all denen die mitfahren.

Ich wünsche uns allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit!

Besuchen Sie doch bei hoffentlich traumhaftem Wetter einen der vielen Weihnachtsmärkte mit allerlei Köstlichkeiten und Leckereien in unserer Samtgemeinde

Ihr/Euer Bürgermeister
Peter Müller

★★★

RESTAURANT und CAFE

GROSSE FESTE, EIN AUSBLICK FÜR DAS GANZE LEBEN ...
 Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Familienfeiern und Gesellschaften von 20 bis zu 180 Personen. Wir bieten Ihnen traditionelle Festtagsmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeetafeln mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

Blumenstraße 29
 21481 Lauenburg/Elbe
 Telefon: (04153) 2318
 E-Mail: info@hotel-bellevue.de
www.hotel-bellevue.de

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach, vor Ihnen liegt die letzte Ausgabe ACHTfach für dieses bald auslaufende Jahr. Nun möchte ich Ihnen wieder einmal berichten, was sich seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung in unserer Gemeinde zugetragen hat, was auch Sie alle wissen sollten.

Unser Neubau Gebiet „Scharnebeck Nord“

In der letzten Ausgabe ich hatte ich ja bereits mitgeteilt, dass der Verkauf der Grundstücke sehr gut verläuft und schon jetzt für alle Grundstücke Käufer gefunden, bzw. noch Interessenten vorhanden sind. Mittlerweile sind auch alle Versorgungsleitungen verlegt und die Baustraßen für die Bauwilligen und deren Lieferanten freigegeben worden. Es kann also mit der Bebauung los gehen. Ich wünsche allen Bauwilligen viel Freude bei der Errichtung ihres neuen Hauses. Aber auch die Einschränkungen auf der Straße „Im Fuchsloch“ und der „Echemer Straße“ während der Erschließungsphase gehören mittlerweile der Vergangenheit an. Daher möchte ich heute noch einmal allen danken, die diese Einschränkung mit großer Geduld ertragen haben.

Neue Schrankenanlage auf den Parkplatz

Endlich eine gute Nachricht: Die schon seit langem bestellte Schrankenanlage soll nun in der 49. Kalenderwoche, also Anfang Dezember geliefert und installiert werden. Dann werden wir auch wieder, wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, wesentlich mehr Einnahmen erzielen können, die dann ausschließlich in der Gemeindekasse verbleiben.

Unser neues Einkaufszentrum am Hebewerk

Dieses Thema wird in der letzten Sitzung im November in zuständigen Fachausschuss erneut beraten. Ein Hinderungsgrund war bisher der nicht ausreichende Waldabstand zu der dort auch geplanten Wohnbebauung. Hier wurde jetzt aber ein Weg gefunden, um dieses doch möglich zu machen. Hierzu hat das Planungsbüro eine neue Vorlage erarbeitet, die dort beraten worden ist. Das Ergebnis lag jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Über die Beratung werde ich dann in der nächsten Ausgabe berichten.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Biogasanlage“ in Scharnebeck

Ich hatte ja bereits berichtet, dass dort ab

2027 eine Änderung dahingehend erfolgen soll, damit dort ab 2027 die Produktion von „Biomethan-Gas“ erfolgen kann. Mittlerweile ist auch der Aufstellungsbeschluss und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches erfolgt. Einwendungen hat es hierzu nicht gegeben. Damit kann dieses Verfahren nun fortgeführt werden.

Neuer Wahlleiter für die Kommunalwahlen 2026 in der Gemeinde Scharnebeck

Nach vielen Jahren seiner Tätigkeit als Gemeindevahlleiter hat Herr Hermann Daerner nun entschieden, dieses Amt in andere Hände zu geben. Das gibt mir zunächst die Gelegenheit, Herrn Daerner einmal sehr herzlich für seine über viele Jahre geleistete Arbeit in diesem Amt zu danken. Danken möchte ich ihm aber auch, dass er sich mit Herrn Steffen Grimme um eine Nachfolge erfolgreich gekümmert hat. Diesem Vorschlag ist der Rat der Gemeinde Scharnebeck dann auch in seiner Sitzung im Juni dieses Jahres gefolgt. Auch Steffen Grimme wünsche ich eine erfolgreiche und immer mit Freude verbundene Tätigkeit in diesem neuen Amt.

„Graffiti Schmierereien“ am Inselfsee

Leider wurden vor kurzer Zeit zwei Eingangstüren zu unserem dortigen Kiosk und dem Container des Fördervereins mit den Aufschriften „NPD“ und „AfD“ beschmiert. Diese Gebäude befinden sich in einem sehr guten Zustand und daher ist es mir unverständlich, wie man auf solche Ideen kommen kann. Natürlich habe ich hiergegen Anzeige gegen Unbekannt bei der Polizei erstattet. Ich würde mich freuen, wenn die Täter ermittelt würden und wir die Kosten für die Reinigung der Türen dann weitergeben könnten. Alle diejenigen, die Derartiges beobachten, möchte ich heute darum bitten, dieses an uns zu melden. Das Ganze ist nicht nur ärgerlich, sondern wie schon erwähnt auch mit Kosten verbunden und gleichzeitig zeugt es von mangelndem Respekt vor fremdem Eigentum.

Straßenschäden und defekte Straßen- beleuchtungen in unserer Gemeinde

Wir stellen gelegentlich immer wieder fest, dass Straßenschäden auftreten und Lampen unserer Straßenbeleuchtung defekt sind. Um dieses möglichst schnell zu erfahren, bitte ich

Sie als Anlieger oder Nutzer uns zu informieren, wenn Sie derartiges feststellen. Gerne telefonisch unter 04136 7178 oder aber per Mail unter info@gemeinde-scharnebeck.de.

„Elterntaxis“ auf dem Weg zur Grundschule

Die Grundschule Scharnebeck ist bei mir vorstellig geworden und hat sich darüber beklagt, dass morgens zu Beginn der Schulzeit unhaltbare Zustände auf der Straße „Auf der Domäne“ herrschen. Hier behindern u. a. die „Elterntaxis“ die anfahrenenden Busse und die Kinder, die den Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad unternehmen. In dem Gespräch haben wir nach Wegen gesucht, wie man hier Abhilfe schaffen kann. Eine Möglichkeit wäre, dass die Eltern ihre Kinder über die Mühlenstraße zum Parkplatz der Domäne bringen und die Kinder dann von dort über die Brücke zur Grundschule gehen. Ich hoffe, dass dieser Vorschlag angenommen wird und so zur Entlastung der Straße „Auf der Domäne“ führt. Anderenfalls müssten wir uns über andere Maßnahmen bezüglich der Zufahrt zur Grundschule Gedanken machen.

Päckchen zu Nikolaus für unsere Partner- gemeinde Miescisko in Polen

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder, zusammen mit dem Verein für internationale Partnerschaften des Landkreises Lüneburg, Päckchen für bedürftige Familien in unsere Partnergemeinde Miescisko bringen. Hier unterstützt uns nun schon seit vielen Jahren unsere Oberschule in Scharnebeck. Das wird auch in diesem Jahr wieder so sein. Freuen würde ich mich aber auch über viele Pakete aus unserer Gemeinde. Bewährt hat sich in den vielen Jahren 1 Päckchen im „Schuhkarton-Format“. Wenn Sie dieses Päckchen mit Dingen bestücken, die ein Kinderherz höher schlagen lässt, dann liegen Sie richtig und dann dürfen Sie sich auch leuchtende Kinderaugen beim Öffnen vorstellen.

Weihnachtsmarkt in Scharnebeck am 2. Advent

Die Zeit schreitet voran und deshalb möchte ich auch heute noch einmal auf unseren jährlichen Weihnachtsmarkt am 2. Adventssonntag rund um unser Rathaus hinweisen. Ich wäre allen sehr dankbar, wenn Sie sich, falls noch nicht geschehen, uns möglichst bald noch mitteilen würden, wenn auch Sie noch etwas auf diesem Markt etwas anbieten möchten. Rufen Sie uns daher gerne unter Tel. 04136 7178 an, oder informieren Sie uns per Mail unter info@gemeinde-scharnebeck.de

50 Jahre Kindertagesstätte in Scharnebeck

Am 03.12.1975 wurde unsere Kindertagesstätte am Duvenbornsweg eröffnet und besteht nunmehr seit 50 Jahren. Das wollen wir selbstverständlich auch gebührend feiern. Auf den seitens der Kindertagesstätte geäußerten Wunsch, dieses Fest ins Frühjahr zu verlegen,

FLIESEN
lempka

Beratung · Verkauf · Verlegung

- Keramische Beläge
- Designbeläge
- Natursteinbeläge

Lüneburger Straße 1 · 21379 Scharnebeck

Anfragen bitte nur telefonisch unter 04136 9131019 · www.fliesen-lempka.de

um so den Kindern die Möglichkeit zu geben, auch außerhalb des Gebäudes ihre Beiträge zu diesem Fest zu zeigen, habe ich mich mit den Beteiligten auf Mittwoch den 22.04.2026 geeinigt. Neben einem Tag der offenen Tür, wird es natürlich auch einen „Festakt“ geben. Die Planungen hierfür laufen bereits.

Das soll es nun für heute gewesen sein. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit und wenn es dann so weit ist, ein besinnliches Weihnachtsfest und danach einen guten Jahreswechsel und natürlich ein glückliches neues Jahr in dem sich alle Ihre Wünsche erfüllen.

Möge uns auch in den kommenden Jahren der Friede bei uns und in Europa erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr und Euer Bürgermeister
Hans-Georg Führinger

Mitgestalten statt zuschauen – Warum Engagement in der Kommunalpolitik so wichtig ist

[Ulrich Paschek] Kommunalpolitik betrifft das Leben vor Ort – und damit jeden Einzelnen in der Samtgemeinde Scharnebeck. Ob es um die Ausstattung unserer Schulen, die Feuerwehren, den Ausbau von Radwegen, die Kinderbetreuung oder den Umwelt- und Klimaschutz geht: Viele Entscheidungen, die unseren Alltag prägen, werden direkt hier in der Samtgemeinde getroffen.

Deshalb ist es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, mitreden und die Zukunft unserer Gemeinschaft aktiv mitgestalten.

Kommunalpolitik lebt vom Mitmachen

Demokratie funktioniert nur, wenn Menschen sich beteiligen. Auf kommunaler Ebene ist der Einfluss jedes Einzelnen besonders groß – hier sind Wege kurz, Strukturen überschaubar und Entscheidungen greifbar. Wer sich engagiert, kann Themen anstoßen, Ideen einbringen und Entwicklungen mitprägen.

Dabei geht es nicht nur um Parteipolitik: Auch ohne ein Mandat oder eine Mitgliedschaft lässt sich viel bewegen – etwa durch Anregungen, Beteiligung an Arbeitsgruppen oder durch den direkten Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Räte.

Fraktionssitzungen sind öffentlich – Interessierte sind willkommen

Ein einfacher und offener Weg, Politik in der Samtgemeinde Scharnebeck kennen-

zulernen, sind die öffentlichen Fraktionssitzungen. Dort bereiten die Ratsfraktionen die Themen der kommenden Ratssitzungen vor, diskutieren über aktuelle Anliegen und entwickeln Positionen zu den Fragen, die die Gemeinde bewegen.

Diese Sitzungen sind öffentlich, das heißt: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zuzuhören, Fragen zu stellen oder eigene Anregungen einzubringen. So können Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand erfahren, wie politische Entscheidungen entstehen – und selbst Impulse setzen. Die Fraktionen und Gruppen im Samtgemeinderat geben Ihnen gern weitere Informationen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Sich einzubringen bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für das Miteinander in unseren Dörfern, für die Zukunft unserer Kinder und für die Lebensqualität in der gesamten Samtgemeinde. Wer mitmacht, hilft dabei, Politik transparent, bürgernah und lösungsorientiert zu gestalten.

Ob jung oder alt, neu zugezogen oder altingesessen: Jede Stimme, jede Idee und jedes Engagement trägt dazu bei, dass Scharnebeck und seine Mitgliedsgemeinden lebendig und zukunftsfähig bleiben.

Die Samtgemeinde Scharnebeck bietet allen Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen und mit-

zugestalten. Nutzen Sie diese Chance – besuchen Sie eine öffentliche Fraktionssitzung, kommen Sie ins Gespräch und bringen Sie Ihre Perspektive ein.

Denn Kommunalpolitik lebt von Menschen, die sich kümmern – und gemeinsam etwas bewegen wollen.

Blick auf 2026 –

Jetzt mitreden, bald mitentscheiden

Im Jahr 2026 stehen in Niedersachsen die nächsten Kommunalwahlen an und damit auch in der Samtgemeinde Scharnebeck. Schon jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich über die Arbeit der Ratsmitglieder, Fraktionen und Ausschüsse zu informieren oder selbst aktiv zu werden. Wer sich heute engagiert, gewinnt Einblicke in politische Abläufe, knüpft Kontakte und kann sich gezielt darauf vorbereiten, bei der nächsten Wahl vielleicht sogar selbst zu kandidieren oder eine Initiative zu unterstützen. So wächst aus Interesse Beteiligung – und aus Beteiligung Verantwortung.

Wo finde ich die Termine?

Umfassende Informationen zu den Ratsstrukturen auf Samtgemeinde- und Gemeinde-Ebene sowie den öffentlichen Sitzungskalender finden Sie unter: www.scharnebeck.sitzung-online.de/public



Ausgerechnet Bananen!

[Manfred Schulz] Mit dem Programm „Ausgerechnet Bananen!“ nahmen der mixed-up-Chor und die „Fiddlers In The Barn“ des Musik-Kreises e.V. aus Hohnstorf unter der Leitung von Manfred Schulz ihr Publikum am 4. Oktober 2025 mit auf eine schwungvolle Reise in die Goldenen Zwanziger. Swing, Jazz und freche Schlager sorgten sofort für gute Laune und ausgelassene Stimmung. Gleich zu Beginn begeisterte Michael Hahn mit einem besonderen Highlight: einem echten Grammophon. Der kratzige Klang der Schellackplatte versetzte alle direkt über 100 Jahre zurück – ein Gänsehautmoment. Danach folgten Lieder voller Gefühl: Romantisch, elegant und mit einem Hauch von Filmglanz. Die „Fiddlers In The Barn“ entführten das

Publikum musikalisch nach Amerika ins 19. Jahrhundert. Das Stück „Arkansas Traveller“ erzählte mit Witz und Schwung die Begegnung eines Plantagenbesitzers mit einem verschrobenen Siedler. Ein emotionaler Höhepunkt war der Auftritt von Brigitte Koenen, begleitet von den Fiddlers sang sie den unvergesslichen Marlene-Dietrich-Klassiker „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ – ein Moment voll Charme und Nostalgie. Natürlich durfte auch der Charleston nicht fehlen, der Tanz, der eine ganze Ära prägte. Die „Fiddlers“ spielten ihn mitreißend, und Dirigent Manfred Schulz erinnerte dazu an die Tänzerin Josephine Baker, die mit ihrem Bananenröckchen zur Ikone wurde. Auch die Solisten Kai Warnecke und Johannes Jaschik sorgten mit

bekannten Johannes Jaschik Gassenhauern für Applaus und begeisterte Gesichter. Kai Warnecke präsentierte sich als Herzensbrecher und Johannes Jaschik rief das Publikum auf, die Nacht nicht nur zum Schlafen, sondern auch zum Feiern zu nutzen. „Diese Konzerte sind für uns etwas ganz Besonderes“, sagte Manfred Schulz. „Die große Resonanz zeigt uns, wie sehr die Menschen diese musikalische Zeitreise lieben. Auch diesmal waren alle Plätze früh ausgebucht. Ein besonderer Dank geht an die vielen großzügigen Spenden unserer Konzertgäste.“ Zum Abschluss dankte Annette Kork, Vorsitzende des DRK-Hohnstorf, der Gastgeberin Meike Lindemann herzlich und überreichte ihr einen Blumenstrauß als Zeichen der Wertschätzung.

Erfolge festigen - Zukunft gestalten

Samtgemeindegemeinder Laars Gerstenkorn kandidiert bei der Kommunalwahl 2026

[Ulrich Paschek] Wenngleich der 13. September 2026 aktuell nur einen Eintrag im Terminkalender als Datum der Kommunalwahl in Niedersachsen wert ist, werden in politischen Parteien und Gruppen oft bereits jetzt die personellen Weichen für eine Kandidatur im nächsten Jahr gestellt.

So hat auch Samtgemeindegemeinder Laars Gerstenkorn unlängst verkündet, dass er seinen Hut für eine erneute Kandidatur in den Ring werfen wird, als CDU-Mitglied mit Unterstützung des Vorstands und der Fraktion. Damit bewirbt er sich um eine dritte Amtszeit nach 2011 und 2019.

Achtfach! nimmt dies zum Anlass, um den Rathauschef zu einem Rück- und Ausblick zu treffen.

Achtfach: Herr Gerstenkorn, 14 Jahre an der Spitze der Samtgemeinde liegen hinter Ihnen, was ist Ihre persönliche Motivation, sich im kommenden Jahr erneut zur Wahl zu stellen?

Laars Gerstenkorn: Gern blicke ich auf diese Jahre zurück, in denen wir Vieles geplant und verwirklicht haben. Die konstruktive Arbeit im Team der Samtgemeinde und mit den Mitgliedsgemeinden macht mir sehr viel Spaß und ich würde mich freuen, meine Erfahrung und Sachkompetenz auch weiterhin zum Wohle aller Bürger in der Samtgemeinde Scharnebeck einsetzen zu können.

AF: Was sind Schwerpunktthemen, die in Ihrer Amtszeit erfolgreich umgesetzt oder initiiert worden sind?

LG: Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben sind wir früh und konsequent in die Erneuerung der Feuerwehren eingestiegen und konnten so auf Samtgemeindegemeindeebene diverse Neubauten einweihen. Aktuell geht der Neubau in Boltersen in die Vorbereitung, weitere werden folgen. Aber auch die Ausstattung mit neuen Fahrzeugen und Technik hilft den ehrenamtlichen Brandschützern bei Ihrem Dienst für die Gemeinschaft, für den ich ausdrücklich danke.

Eine weitere Kernaufgabe ist unsere Schulträgerschaft. Mit Blick auf den demoskopischen Wandel, aber auch auf die

geänderten räumlichen Anforderungen, ist die Erweiterung aller Schulstandorte in der Samtgemeinde in Vorbereitung. Ab dem 1. August 2026 werden wir den Ganztagsanspruch bei den 1. Klassen umsetzen. Es gibt schon jetzt eine funktionierende Betreuung.

Besonders freue ich mich über Feedback aus den Schulen, dass die Samtgemeinde als Schulträger vorbildlich arbeitet.



Foto: U. Paschek

SG-Bürgermeister Laars Gerstenkorn wird 2026 erneut kandidieren

AF: Stichwort technologischer Fortschritt, wie sieht es da aus?

LG: Nicht ohne Stolz kann ich sagen, dass wir es in zwei Ausbaustufen verwirklicht haben, dass in der Samtgemeinde Scharnebeck fast jeder Haushalt über einen Glasfaseranschluss verfügen kann. Dies stellt einen wichtigen Vorteil für Unternehmen und Privathaushalte dar.

AF: Leben in der Samtgemeinde Scharnebeck muss attraktiv sein und bleiben. Was tun Sie dafür?

LG: Zu allererst bedeutet das natürlich ein Dach über dem Kopf zu haben. Dass der Wohnungsmarkt angespannt ist, ist keine neue Information. Durch das Ausweisen von Neubaugebieten in den Gemeinden schaf-

fen wir Wohnraum. Nach wie vor ist eine Tendenz zum Zuzug in der Samtgemeinde festzustellen. Wir wünschen uns jedoch ein moderates Wachstum, um die ländlichen Strukturen unserer Dörfer zu erhalten.

Neue Möglichkeiten werden sich durch die Änderung des Raumordnungsprogramms ergeben, das sich künftig an der aktuellen Größe und Infrastruktur einer Gemeinde orientiert.

Eine gesunde Gemeinschaft lebt auch von kulturellen und sportlichen Angeboten. In vielfacher Weise fördern wir beispielsweise unsere Sportvereine. Aber auch die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen tragen zur Attraktivität der Samtgemeinde bei.

Eine echte Erfolgsgeschichte ist der Dörferbus der Samtgemeinde, mit dem Berechtigte kostenlos gefahren werden können. Sportvereinen stehen die Fahrzeuge an freien Tagen zur Verfügung. Das mittlerweile zweite Fahrzeug fährt umweltfreundlich mit Strom.

AF: Apropos Strom: Was tut die Samtgemeinde in Sachen Klima- und Umweltschutz?

LG: Sehr viel! Wir sehen uns in diesem Segment als einen der Pioniere in der Fläche. Über unser Klimaschutzmanagement bieten wir den Bürgern ein umfangreiches Unterstützungspaket an, wenn es beispielsweise um Energieeinsparung, Modernisierung oder Installation von Solar- und Photovoltaikanlagen geht.

AF: Gibt es Themen, die in Zukunft stärker in den Fokus rücken werden oder die problematisch sind?

LG: Angesichts der geopolitischen Lage werden wir alle uns zukünftig stärker mit Zivilschutz auseinandersetzen müssen.

Ein Thema jedoch bereitet mir deutliche Kopfschmerzen, es ist das Manko beim Hochwasserschutz. Seitens des Landes Niedersachsen scheint diese wichtige Vorsorge nicht mit dem nötigen Nachdruck betrieben zu werden. Gemeinsam mit dem Artlenburger Deichverband werden wir auch weiterhin für eine Verbesserung der Situation kämpfen.

AF: Herr Gerstenkorn, haben Sie abschließend noch eine persönliche Botschaft an die Leser?

LG: Ich habe mich über die Jahre immer gern und zukunftsorientiert für unsere Samtgemeinde engagiert. Wichtig dabei war mir insbesondere die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern in einem Dialog auf Augenhöhe, ein offenes Ohr für Ihre Anliegen werde ich auch zukünftig haben.

AF: Vielen Dank für das Gespräch.



Wünscht Ihre CDU Samtgemeinde Scharnebeck

Geselligkeit & Genuss

[Katrin Glormes] Unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ lud der Bürgerverein Rullstorf am Samstag den 11. Oktober 2025, zum traditionellen Haxenessen in das festlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus ein. Zahlreiche Mitglieder sowie Freunde des Vereins folgten der Einladung und genossen einen stimmungsvollen Abend in bester Gesellschaft.

Das Dorfgemeinschaftshaus zeigte sich passend zum Anlass im bayrischen Flair – mit blau-weißer Dekoration, Lichterglanz und herbstlicher Gemütlichkeit. Zur offiziellen Begrüßung hieß Waldemar Utke vom Vorstandsteam die Gäste herzlich willkommen und freute sich über die große Beteiligung, die einmal mehr die Beliebtheit dieser Veranstaltung unterstreicht.

Kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Zur Auswahl standen knusprige Grillhaxe oder herzhaftes Kassler, serviert mit Krautsalat und Kartoffelgratin. Dazu wurde frisch gezapftes Oktoberfestbier gereicht, und wer wollte, rundete den Abend mit einem kleinen Absacker ab.

Bei ausgelassener Stimmung wurde geschlemmt, gelacht und erzählt. Viele nutzten die Gelegenheit, alte Bekannte wiederzutreffen oder neue Kontakte zu knüpfen. Das Haxenessen bot damit nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch ein Stück gelebte Dorfgemeinschaft.

Ein besonderer Dank des Bürgervereins gilt dem engagierten Helferteam, das mit viel Einsatz und guter Laune für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Ohne diese Unterstützung wäre der Abend in dieser Form nicht möglich gewesen. Schon jetzt freut man sich auf die Neuauflage im kommenden Jahr.

Kurrendeblasen

[Dagmar Schmeelke] Auch in diesem Jahr machen sich am 3. Advent wieder die beiden Scharnecker Posaunenchor der Kirchengemeinden St. Marien und der SELK (Selbständige Evangelisch Lutherische Kirche) gemeinsam auf den Weg zum Kurrendeblasen. Dabei spielen sie an mehreren Stationen weihnachtliche Lieder, wobei das Publikum zum Mitsingen eingeladen ist. Sie beginnen um 14:00 Uhr in der Echemer Straße 10 in Scharnebeck bei der Adventsfeier der LuWiA (Leben und Wirken im Alter). Weiter geht es zum Seniorenheim „Zum alten Gutshof“ in Boltersen, Dorfstraße 2. Dort werden sie um ca. 15:15 Uhr im liebevoll geschmückten Garten erwartet. Zum Abschluss spielen die beiden Chöre gegen 16:30 Uhr im BTO (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide) in Barendorf in der Lüneburger Straße 2 beim weihnachtlichen Kunsthandwerkermarkt.

Alle Auftritte sind öffentlich.

30 Jahre Kindertagesstätte Rullstorf



Die KiTa Rullstorf feierte ihr 30-jähriges Bestehen

[Corina Dahl] Mit buntem Programm und jeder Menge Erinnerungen feierte die Kindertagesstätte Rullstorf am 26. September ihr 30-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums verwandelte sich das Außengelände in einen stimmungsvollen Herbstmarkt für Groß und Klein.

Die Vorbereitungen dazu begannen schon weit im Voraus. Besonders fleißig dabei waren natürlich die Kindergartenkinder. Sie haben in den vorherigen Wochen jede Menge Äpfel gepflückt. Einen vollen Anhänger fuhren Eltern zur Mosterei und ließen daraus Apfelsaft pressen. Außerdem wurde daraus Apfelmus gekocht. Es wurden Marmeladen gekocht und Kekse gebacken. Zusätzlich haben viele kleine Hände wunderschöne Herbstdekorationen gebastelt.

Zum Jubiläumstag kamen Kindergartenkinder mit ihren Familien sowie viele geladene Gäste. Darunter natürlich Herr Gerstenkorn und Herr Müller. Als Bürgermeister eröffneten beide das Fest mit herzlichen Worten. Des weiteren erfreuten sich Frau Wetteborn und Frau Leal an der Entwicklung der Kita, da sie beide mal als Kitaleitung tätig waren. Vertreter der Grundschule, Feuerwehr, Päd In und weiteren Institutionen zählten ebenfalls zu den Gästen.

Nach einer offiziellen Eröffnung, zu der auch die Kinder ihren Beitrag mit tollen Liedern beitrugen, begann ein buntes Pro-

gramm.

Marktstände, ein von Eltern organisiertes Buffet, Spielstände wie der heiße Draht oder das Schubkarrenrennen, eine Station zum Apfelsaftpressen, Apfeldruck und einiges mehr fanden großen Anklang.

Die Feuerwehr aus Boltersen unterstützte mit Pommes und Bratwurst, damit niemand hungrig nach Hause gehen musste.

Für nostalgische Momente sorgten eine Zeitraupe sowie eine Fotowand mit Bildern und Zeitungsartikeln aus drei Jahrzehnten Kindergartenleben. Manch einer fand sich auf den alten Bildern wieder.

Zur Freude aller hatte der Kindergarten einen Gaukler eingeladen. Er hat nicht nur gezaubert und mit einigen Tricks die Gäste erfreut, sondern noch zu guter Letzt dem eh schon tollen Tag einen wunderschönen Abschluss mit einer kleinen Show beschert.

Der Beginn mit „nur einer Gruppe“, der Ausbau des Krippenbereichs und der gerade vor drei Jahren fertig gestellte Anbau lassen spüren, wie der Ort Rullstorf gewachsen ist.

Derzeit dürfen 70 Kinder im Elementarbereich und 15 Krippenkinder die Einrichtung besuchen.

Das Team von 17 qualifizierten Pädagogen arbeitet täglich verantwortungsvoll mit dem Herz in der Hand und viel Spaß in der Kita. Das wird hoffentlich auch für die nächsten Jahre bis zum kommenden Jubiläum so bleiben.

Weihnachtsmusik aus Frankreich

[Hansfrieder Dressler] Konzert am Samstag, 29. November, um 18:00 Uhr in der St. Marienkirche Scharnebeck.

In dem Adventskonzert des Motettenchors der St. Michaeliskirche Lüneburg werden ausschließlich Werke französischer Komponisten zu hören sein. Im Mittelpunkt stehen das auch in Deutschland bekannte „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saëns (1835-1921) und die Weihnachtsmesse von Fernand La Tombelle

(1854-1928), einem Schüler von Saint-Saëns.

In der Messe von La Tombelle und in einer Komposition für Chor und Orchester von Gabriel Fauré werden Liebhaber französischer Weihnachtslieder ihre Freude haben. Neben dem Chor wirken Gesangssolisten und das Kammerorchester St. Michaelis mit. Die Leitung haben Holger Lorkowski und Norbert Bernholt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

15 Jahre Klosterberger Blasmusik

[Rainer Knorr] Zum 15-jährigen Bestehen hatten sich die Musikerinnen und Musiker der Klosterberger Blasmusik während ihrer Übungsstunden im Gasthaus Nienau überlegt, wie sie dieses Ereignis gebührend feiern könnten. Im Ergebnis mündeten die Überlegungen darin, ein für unsere Region ganz neues Konzertformat auf die Beine zu stellen. Es war uns gelungen, einen der aktuell angesagtesten Acts der Blasmusik-Szene zu verpflichten. Und so konnten wir am Freitag, den 16. Mai, unseren „Geburtstag“ mit prominenten Gästen auf der Bühne im Forum des Castanea-Resorts in Adendorf feiern.

Gemeinsam mit den „Original Egerländern“, die in ihrer kleinen Besetzung (DKEB) nach Adendorf gekommen waren, konnten wir Klosterberger unseren Gästen ein unglaublich tolles Konzert präsentieren. Den Auftakt machten wir Musiker vom Deich mit den schönsten Musikstücken unseres bisherigen Wirkens aus der bayrischen und böhmischen Blasmusik. Danach folgten die Blasmusik-Legenden. Die Original Egerländer wurden 1956 von dem Posaunisten Ernst Mosch gegründet und nach seinem Tod von Ernst Hutter weitergeführt.

Die DKEB besteht aus den Söhnen von Ernst Hutter, Martin (Trompete/Flügelhorn) und Stephan (Schlagzeug). Weiterhin gehören Christoph Moschberger, Sebastian Höglauer (beide Trompete und Flügelhorn), Peter Laib (Tuba), Max Obermüller (Akkordeon), Michael Müller und Alexander Wurz (beide Tenorhorn) dazu. Letzterer wird im kommenden Jahr die

Nachfolge von Ernst Hutter als musikalischer Leiter der Original Egerländer Musikanten – das Original übernehmen.

Die Egerländer haben uns einen großen Bogen vom traditionellen Egerländer Sound (Pfeffer und Salz-Polka) über sinfonische Stücke (River-Dance) bis hin zu Bigband-Klängen (Harry James etc.) gespannt. Das besondere musikalische Können der Egerländer zeigte sich ganz besonders in deren Eigenkompositionen wie der 1000-Dank Polka von Michael Müller oder das Stück Kalispera von Peter Laib.



Foto: R. Knorr

Ihre Musik war klar geformt aus der Tradition der Egerländermusik von Ernst Mosch und Ernst Hutter. Das Ganze dann kunstvoll verpackt in höchster Professionalität und garniert mit modernen Facetten. Die Solisten der DKEB haben uns allen dann die große Bandbreite von moderner Musik und perfekter traditioneller Blasmusik zu Gehör gebracht.

Mit diesem Konzert hat die DKEB ohne Umwege die Herzen aller Gäste im Konzertsaal erobert. Diesen hatte das Team des Adendorfer Castanea-Resorts gemeinsam mit den Klosterbergern am Abend vorher mit der entspre-

chenden Technik in einen echten Konzert-Sall verwandelt. Für den Sound hatte unser Technik-Team mit Peter Wolfsbauer und Stefan Hagen das richtige Händchen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an das Team der Gärtnerei Burmester aus Artlenburg. Sie haben mit der entsprechenden Dekoration für den richtigen Glanz in der Location gesorgt.

Wir Klosterberger waren alle total geflasht vom großen Zuspruch zu unserem Konzert. Neben vielen Verwandten und Freunden konnten wir Musiker und Musikerinnen aus über 20 Musikvereinen der näheren und weiteren Umgebung begrüßen. Besonders gefreut hat uns der Besuch unseres Samtgemeindebürgermeisters Laars Gerstenkorn. Seine Frau Katharina gehörte einst zu den Gründungsmitgliedern der Klosterberger.

Allen Besuchern unseres Konzertes danken wir für Ihren Besuch und würden uns freuen, Sie bei einem unserer nächsten Auftritte wieder begrüßen zu dürfen.

Des Öfteren wurden wir übrigens gefragt: Artlenburg, Elbe und Blasmusik – wie geht das zusammen und wie ist es zum Namen unserer Kapelle gekommen? Mit dieser Frage haben wir uns lange beschäftigt, als wir vor 15 Jahren an den Start gingen. Wir wälzten Literatur. Die Antwort lieferte schließlich die Heimatgeschichte Artlenburgs. Uns fiel ein, dass Marienthal einst eine Domäne des Klosters Scharnebeck war. Im Wald hinter der Domäne schließt sich ein Hügel an – der Klosterberg. Das war das Stück Heimat, dass uns zum Namen unseres Blasorchesters geführt hat. Über diese Klammer passt dann auch Bayrisch-Böhmische Blasmusik nach Artlenburg an die Elbe.

Für alle interessierten liegt demnächst ein Foto-Buch unseres Konzertes mit den Egerländern im Gasthaus Nienau zur Info und Ansicht aus. Wer noch einmal einen persönlichen Eindruck bekommen möchte, ist gerne eingeladen, sich dieses Buch anzusehen.

Adventskonzert des Männergesangsvereins Scharnebeck-Rullstorf

[Manfred Schulz] Der Männergesangsverein Scharnebeck-Rullstorf von 1894 veranstaltet wieder sein traditionelles vorweihnachtliches Chorkonzert. Dieses findet am Freitag, 5. Dezember 2025, um 19:30 Uhr in der St. Marien-Kirche in Scharnebeck statt.

Neben dem veranstaltenden Chor wirkt dieses Mal der „Augustus-Chor von 1910 Lüneburg e.V.“ mit. Anka Lütke leitet den Männerchor, Mikhail Vetrinskiy den Gemischten Chor aus Lüneburg. Jens Scharnhop an der Orgel sowie Karin Knobloch (Horn) werden das Konzert begleiten. Traute Schwulst wird außerdem wieder mit hoch- und plattdeutschen Textbeiträgen unterstützen.

Der MGVS Scharnebeck-Rullstorf freut sich, das Adventskonzert präsentieren zu können und würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegen genommen.

Der „Augustus-Chor“ veranstaltet selbst ein eigenes Adventskonzert, und zwar am Sonntag, 21. Dezember 2025 (am 4. Advent), in der St. Marien-Kirche in Lüneburg, Friedenstr. 8. Hier wirkt auch der „MGV Scharnebeck-Rullstorf“ als Gastchor mit.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Jeden Montag probt der Chor von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde in Scharnebeck, Hauptstr. 50. Interessierte können jederzeit zur Probe erscheinen, ein Vorsingen findet nicht statt. Bei Fragen zu Chor und Verein steht der 1. Vorsitzende Christoph Lütke gern zur Verfügung unter Telefon 05823 954713.

Öffnungszeiten Rathaus Samtgemeinde zum Jahreswechsel



[Gunnar Beuth] Bitte beachten Sie, dass das Rathaus der Samtgemeinde Scharnebeck vom 29. Dezember 2025 bis zum 2. Januar 2026 nicht geöffnet hat. Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir wieder für Sie da.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein bewegtes Jahr 2025 geht zu Ende – ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch mit vielen Momenten des Zusammenhalts. Die zahlreichen Ehrenamtlichen stehen für dieses Miteinander, für eine starke Gesellschaft in unseren acht Gemeinden. Ihnen gilt mein größter Dank. Das Ehrenamt hält uns als Gesellschaft beieinander. Es bedeutet mit zu machen, Verantwortung zu übernehmen und füreinander einzustehen – das sind Grundwerte unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung.

Im kommenden Jahr steht mit den Kommunalwahlen im Herbst ein wichtiges Ereignis bevor. Diese Wahl lebt wie keine zweite vom Mitmachen. Unsere Demokratie lebt davon, dass viele Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – in den Gemeinden, Städten und Landkreisen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die demokratischen Kräfte stark bleiben und unsere Heimat mitgestalten.

Über die Feiertage ist nun Zeit, innezuhalten, gelegentlich Sport zu treiben, gemeinsam zu kochen, mit Freunden einen Punsch zu trinken und neue Kraft zu schöpfen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe Weihnachtstage, einen guten Start ins neue Jahr 2026 und viel Zuversicht für alles, was kommt.

Philipp Meyn



moin@philipp-meyn.de



04131 - 232 859



www.philipp-meyn.de



„Tanzen möchte ich“ - Neujahrskonzert in der Domäne



Das „Friends-Ensemble“ spielt das traditionelle Neujahrskonzert in der Domäne



[Stephani Voß] Was wünscht sich ein Kammermusik-Ensemble am Ende eines Neujahrskonzertes? Das Beste wäre, alle würden aufstehen und tanzen, so wie der Walzer „Tanzen möchte ich“ aus der Czardasfürstin von Emmerich Kalman auffordert.

Soweit wird es wohl nicht kommen, aber das Quartett in der reizvollen Besetzung Gesang, Violine, Klarinette und Klavier wird alles daran setzen, das sich zumindest die Beine im Rhythmus bewegen werden. Dabei sind die stilistischen Möglichkeiten mit Polkas, Walzer und anderen Tänzen beinahe grenzenlos.

Dazwischen aber versuchen die Musiker aus Lüneburg auch innige und ruhige Momente zu kreieren, die im Anschluss wieder einen umso fröhlicheren Zugang zu der hei-

teren Musik eines Neujahrkonzertes ermöglicht.

Die Neujahrskonzerte des „Friends-Ensembles“ sind schon echte Tradition, beinahe legendär und wer weiß, vielleicht wird am 11. Januar 2026 am Ende sogar getanzt.

Das Konzert mündet in der Eröffnung einer Vernissage mit ca. 12 Künstlern der Region und einem „Best of“ aus dem Jahr 2025.

Infos zum Konzert: Termin: So, 11.01.2026, Uhrzeit: 11:15 - 12:15 Uhr (Zugaben nicht ausgeschlossen). Ort: Domäne Scharnebeck, Mühlenstraße 3, 21379 Scharnebeck, 1. Stock (Aufzug vorhanden). Karten: Freie Platzwahl am Konzerttag (keine Reservierung). Eintritt: Spenden sind willkommen. Besetzung: Mari Sakai (vl), Alexander Eissele (kl), Eva Pankoke (p), Paula Rhode (voc).

Erfolgreicher Flohmarkt in Rullstorf

[Katrin Glormes] Am Samstag, den 6. September 2025, verwandelte sich Rullstorf erneut in ein buntes Paradies für Trödefans. Bei strahlendem Spätsommerwetter füllten sich schon früh die Straßen mit neugierigen Besucherinnen und Besuchern, die auf der Suche nach kleinen Schätzen, praktischen Alltagsgegenständen oder nostalgischen Fundstücken waren.

Unter dem Motto „Unser ganzes Dorf macht Flohmarkt – von Privat an Privat“ beteiligten sich zahlreiche Haushalte aus allen Ortsteilen. Ob im Vorgarten, auf der Einfahrt oder in der Garage – überall wurde verkauft, gestöbert und gefeilscht.

Doch nicht nur das Einkaufen stand im Vordergrund: Der Dorfflohmarkt ist längst zu einem festen Termin im Rullstorfer Veranstaltungskalender geworden und bietet jedes Jahr eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Viele nutzten den Tag, um Bekannte wiederzusehen, neue

Nachbarn kennenzulernen oder einfach gemeinsam durch die Straßen zu bummeln.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle. „Es ist schön zu sehen, wie viele Dinge hier ein zweites Leben finden“, freute sich der Bürgerverein Rullstorf, der den Flohmarkt organisiert.

Für das leibliche Wohl sorgte traditionell die Freiwillige Feuerwehr Rullstorf, die mit Bratwurst, Pommes und kühlen Getränken bestens aufgestellt war. Bei sommerlichen Temperaturen fand das kulinarische Angebot großen Zuspruch und lud zum gemütlichen Verweilen ein.

Am Ende des Tages zeigte sich der Bürgerverein mit der Resonanz sehr zufrieden: Zahlreiche Stände, viele Besucherinnen und Besucher sowie eine rundum positive Stimmung machten den Flohmarkt 2025 zu einem vollen Erfolg. Und eines steht schon fest: Auch im nächsten Jahr wird Rullstorf wieder zum Flohmarktdorf.

Neue Homepage für die schönsten Seiten der Samtgemeinde



[Ronja Rabeler] Ab sofort können Touristen, aber natürlich auch Einheimische die Tourismusregion Scharnebeck digital entdecken, denn die neue Homepage www.tourismus-scharnebeck.de ist online! Unter dem Motto „Erholung. Erlebnis. Elbtal.“ präsentiert sich die Region mit all ihrer Vielfalt.

Über die Seite kann nach Ausflugszielen, Sehenswürdigkeiten oder Unterkünften gesucht werden. Auch das vielfältige gastronomische Angebot wird gebührend präsentiert.



Im Rahmen der Erstellung wurden ebenso stimmungsvolle und ansprechende Fotos des touristischen Angebots aufgenommen, welche die Schönheit unserer Region betonen.

Mit dem neuen digitalen Angebot sollen neue Zielgruppen erreicht werden und das Freizeitangebot der Region gefördert werden.

Erstellt und gepflegt wird die neue Homepage durch den Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e.V.

Tourismus Scharnebeck lädt alle herzlich ein, vorbeizuschauen und sich inspirieren zu lassen. Digital und natürlich auch vor Ort.

Konzerttermine Musik-Kreis

[Manfred Schulz] Samstag, 20.12.2025, 17:00 Uhr: „Messiah“ (seit Ende September ausgebucht, es gibt bereits eine immer länger werden Warteliste. Mein Appell daher an alle, die bereits einen Platz haben: Falls Ihr Euren Platz nicht wahrnehmen könnt, bitte unbedingt möglichst rechtzeitig Nachricht an mich, damit wir den Wartenden noch eine Freude machen können.

Samstag, 11. April 2026, 17:00 Uhr „Masters of Barock“: Ein Konzert mit den schönsten Werken von J. S. Bach, G. F. Händel und A. Vivaldi. Es singen und spielen „mixed up Chor“ und Orchester, Leitung Manfred Schulz. Eintritt frei. Vorherige Anmeldung erforderlich.

Samstag, 04.07.2026, 17:00 Uhr: Gospel-Rock „mixed up Chor“ und Bigband unter Leitung von Manfred Schulz. Viele neue anspruchsvolle Gospel- und Rocktitel mit vielen Gesangssolisten aus dem „mixed-up-Chor“. Eintritt frei. Vorherige Anmeldung erforderlich.

B-Kleidungs-Treff: Auf dem Laufsteg

[Alexandra Cyrkel] Die mutigen Models erhielten begeisterten Applaus. Zum 10. Geburtstag des B-Kleidungs-Treffs lud das ehrenamtliche Team zu einem Shopping am Samstag ein. Sechs Kinder, vier Männer und sieben Frauen liefen über den gelb-schwarz gefassten Catwalk. Alles, was die Models im Alter zwischen drei und 80+ Jahren trugen, stammt aus dem B-Kleidungs-Treff: Jeans, Hemd und Jacke, Kinderkleidung und Wintermantel, Abendkleid und Anzug, Schmuck, Handtaschen und Schuhe.

Gleich nach der Show wurden einzelne Teile von den Kundinnen begehrt, anprobiert und gekauft. Ute Hannemann-Kröger hat – unterstützt von Irene Puck-Weber und Christa-Lina Otto – die Modenschau mit viel Herzblut geplant und vorbereitet. „Das Arbeiten mit den Models war ausgesprochen nett und zaubernd“, sagt Brigitte Müller.

Rund 200 Kunden nutzten den Nachmittag zum Schauen und Einkaufen. Ein weiteres



Foto: A. Cyrkel

Die Models präsentierten modische Trends

Shopping am Samstag wird es vermutlich im Mai oder Juni geben. Bis dahin kann man jeden Montag von 9:00 bis 18:00 Uhr im Oelkamp 10 in Scharnebeck stöbern und kaufen. Weihnachten steht vor der Tür und die Auswahl im B-Kleidungs-Treff ist groß!

Neubau Schleuse: Planfeststellungsverfahren rückt näher

[Lukas Brodersen] Im November hat die Projektgruppe Schleuse Lüneburg des Wasserstraßen-Neubauamtes Hannover offiziell den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens (PFV) gestellt. Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt als Planfeststellungsbehörde wird nun zeitnah das Verfahren eröffnen.

Damit rückt ein bedeutender Meilenstein in einem der zentralen Infrastrukturprojekte Norddeutschlands näher. Die neue Schleuse wird das derzeitige Schiffshebewerk ergänzen (langfristig ersetzen) und den Engpass am Elbe-Seitenkanal beseitigen. Die WSV setzt damit einen entscheidenden Schritt zur Modernisierung und Zukunftssicherung der Wasserstraße Elbe-Seitenkanal.

Das PFV ist ein öffentlich-rechtliches Verfahren, das die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen beinhaltet und in dem alle relevanten Fachbehörden sowie Träger

öffentlicher Belange beteiligt werden. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens haben alle Betroffenen die Gelegenheit, ihre Belange in das Verfahren einzubringen. Ziel ist es, ein transparentes und ausgewogenes Verfahren durchzuführen, bei dem alle relevanten Interessen sorgfältig berücksichtigt werden.

Die öffentliche Auslegung der Unterlagen ist für Januar/Februar 2026 vorgesehen. Den genauen Beginn und die Orte der Auslegung in den betroffenen Gemeinden wird die Planfeststellungsbehörde unter Einhaltung der nötigen Fristen vorher auf den ortsüblichen Wegen bekanntgeben (Tageszeitung, Schaukästen, Gemeindehomepage...).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.wna-hannover.wsv.de unter Projekte/Aktuelle Projekte/Schleuse Lüneburg.

Heiß und lecker

[Corina Dahl] Seit ein paar Jahren gibt es im Kindergarten einen Gemüsegarten, der von den Kindern bewirtschaftet wird. Dort wächst über das Jahr einiges an buntem Obst und Gemüse. Im Frühjahr wird eingesät und immer wieder spenden Eltern junge Gemüsepflanzen. So können die kleinen Gärtner beobachten wie es wächst und gedeiht. Natürlich wird, nachdem wir viel Geduld geübt haben, auch geerntet. Von der Erdbeerernte

bis zum Kürbis ist das halbe Jahr was los. Als letztes wurden Möhren, Kartoffeln und Kürbis geerntet.

Reifes Obst macht uns in der Kita immer sofort glücklich, weil wir es gleich verkosten können. Das schmeckt natürlich am allerbesten.

Gemüse hingegen braucht noch etwas Arbeit. Dann ist es gut, dass auch Kinder im Kindergartenalter schon sehr viel können.

Laternen leuchten im Kindergarten

[Corina Dahl] Die Tage werden kürzer und die Abende dunkler. Der Herbst hat uns eingeholt und es beginnt die gemütliche Zeit mit vielen Lichter und Laternen. Da in diesem Jahr unsere Kindergartenkinder schon so fleißig gearbeitet haben, wollten wir sie mal etwas ausruhen lassen. Trotzdem wollten die Rullstorfer Kindergartenkinder natürlich mit bunten Laternen und Martinsliedern durch die Straßen ziehen. Deshalb haben wir mal ihre Eltern an einem Abend in die Räume eingeladen, die ihre Kinder täglich besuchen.

Und so kam es dazu, dass fast 20 Eltern einen Abend im Kindergarten verbrachten und das taten, was wir jedes Jahr von ihren Kindern erwarten.

Es wurden nur ein paar Ideen vorgegeben und sehr viele Materialien bereitgestellt. Dann sollte gemalt, geschnitten und geklebt werden. Gar nicht so einfach, sich für etwas zu entscheiden. Zumal wenn man, das, was man im Kopf hat, dann auch noch umsetzen soll.

Es war ein bunter, lustiger Abend mit ein paar Knoten in den Fingern und Glitzer überall. Das Resultat konnte sich sehen lassen, da am morgen jede Menge ganz individuelle Laternen von den Kindern bestaunt werden konnten.

Das wahre Zittern kam allerdings erst am nächsten Kitatag, als sich das Urteil des Kindes erhob und das strenge Kindergericht entschied, ob die Laterne denn auch gefiel.

Uns Eltern und dem Kitateam hat es auf jeden Fall viel Spaß gemacht gemeinsam zu basteln, zu klönen und mal wieder zu spüren, was unsere „kleinen“ Künstler schon so alles leisten!



Foto: C. Dahl

Gemüse waschen, schälen und schnippeln lernt man schon in der Kita.

Aus der letzten Ernte haben wir eine leckere Kürbissuppe gekocht und zum Mittagessen gegessen. Für rund 60 Kinder zu kochen ist schon viel Arbeit und braucht viele Hände.

Da wird den ganzen Vormittag riesengroße Töpfe voll gekocht und alles in 20 Minuten verputzt. Kindergarten ist doch eine eigene Familie. Alles wie Zuhause.

A photograph of a child lying on their back on a bed, smiling and looking up. Their arms are raised, and their legs are bent. In the background, a woman with her hair in a ponytail is sitting up, looking towards the child. The room is dimly lit, with warm, glowing lights from a string of lights and a small lamp visible. The Avacon logo is in the top left corner.

avacon

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Papa findet unser Zuhause smart, wir einfach nur schön.

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Natürlich auch an Weihnachten und Silvester. Damit Sie die dunkle Jahreszeit entspannt genießen können. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten unter **www.avacon-shop.de**

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 2237096
avacon.de/lueneburg

